

Rhapsodie der Realitäten

...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT

Chris Oyakhilome



Alle Schriftstellen Zitate sind der revidierten Bibel-Übersetzung von 1951, bzw. der Schlachter 2000 Bibel nach Franz E. Schlachter, Copyright Genfer Bibelgesellschaft, mit Erlaubnis des Verlages entnommen, sofern nicht anders angezeigt.

ELB ... REVIDIERTE ELBERFELDER BIBEL
HFA ... HOFFNUNG FÜR ALLE
NLB ... NEUES LEBEN BIBEL
GNB ... GUTE NACHRICHT BIBEL
EÜB ... EINHEITSÜBERSETZUNG
NGÜ ... NEUE GENFER ÜBERSETZUNG
L84 ... LUTHER ÜBERSETZUNG 1984, REVIDIERT 1997
NEÜ ... NEUE EVANGELISTISCHE ÜBERSETZUNG

Rhapsodie der Realitäten...Ein tägliches Andachtsheft

ISSN 1596-6984

Mai 2025 edition

Copyright © 2025 by LoveWorld Publishing

FÜR WEITERE INFORMATIONEN UND BESTELLUNGEN
KONTAKTIEREN SIE BITTE,

UNITED KINGDOM.

Unit C2, Thames View Business Centre,
Barlow Way, Rainham-Essex, RM13 8BT.
Tel., +44 (0)1708 556 604
+44 (0)8001310604

USA.

Loveworld Publishing USA,
28 Prestige Circle, Suite 1100,
Allen, TX 75002.
Tel., +1 (469) 656-1284
+1 (800) 620-8522

NIGERIA.

Plot 105, Chris Oyakhilome Crescent,
Durumi, Abuja,

Plot 22/23, Billingsway Road, Oregon,
Ikeja, Lagos.
P.O. Box 13563 Ikeja, Lagos.
Tel., +234 201 8888 186
+234 201 3300 102

GERMANY.

Christ Embassy Berlin
Bandelstr. 40
10559 Berlin
Tel., 030 39806491
Tel., 0157 80881535

SOUTH AFRICA.

303, Pretoria Avenue,
Cnr. Harley and Braam Fischer,
Randburg, Gauteng 2194,
South Africa.
Tel., +27 11 326 0971

CANADA.

LoveWorld Publishing Canada,
4101, Steeles Ave W, Suite 204,
Toronto, Ontario,
Canada M3N 1V7.
Tel., +1 416-667-9191

GERMANY.

Christ Embassy Bremen
Bürgermeister-Smidt -Strasse 49-51
28195 Bremen
Tel., 04216961646
Tel., 017684553050

www.rhapsodyofrealities.org
[email, rorcustomer@loveworld360.com](mailto:rorcustomer@loveworld360.com)

Alle Rechte entsprechend dem internationalen Copyright Gesetz vorbehalten.
Der Nachdruck von Inhalt und/oder Umschlag ist ohne ausdrückliche, schriftliche
Genehmigung durch LoveWorld Publishing nicht gestattet.

Einleitung

Hurra! Deine tägliche Lieblingsandacht, Rhapsodie der Realitäten, ist in allen bekannten Sprachen erhältlich! Wir hoffen, dass die 2025 er Ausgabe der Andacht dein geistliches Wachstum und deine Entwicklung gefördert hat und dich für durchschlagenden Erfolg in all deinen Unternehmungen positioniert.

Die lebensverändernden Wahrheiten in dieser Ausgabe werden dich erfrischen, verwandeln und dich auf eine sehr erfüllende, fruchtbare und lohnende Erfahrung mit Gottes Wort vorbereiten.

- WIE MAN DIESE ANDACHTEN AM BESTEN VERWENDET -

- Lies jeden Artikel genau und sinne darüber nach. Wenn du die Gebete und Bekenntnisse laut zu dir selber sprichst, wird das dafür sorgen, dass Gottes Wort in deinem Leben zu genau den Ergebnissen führt, die du in den Mund nimmst.
- Gehe durch die ganze Bibel - entweder mit dem einjährigen oder mit unserem brandneuen zweijährigen Bibelleseplan.
- Du kannst die tägliche Bibellesung auch in zwei Teile aufspalten - in eine Morgen- und eine Abendlesung.
- Nutze das Andachtsheft, um deine Ziele für jeden Monat - von Gebet begleitet - aufzuschreiben und deinen Erfolg zu messen, indem du ein Ziel nach dem anderen erreichst.

Wir laden dich ein, Gottes herrliche Gegenwart und Seinen Sieg das ganze Jahr über zu genießen, indem du täglich eine Portion des Wortes Gottes zu dir nimmst! Wir lieben euch alle!
Der Herr segne euch!

-Pastor Chris Oyakhilome

PERSÖNLICHE DATEN,

Name;

Anschrift;

Festnetz;

Mobiltelefon;

E-mail address;

Geschäftsadresse;

ZIELE FÜR DEN MONAT OFFENBARUNG;

Rhapsodie der Realitäten
...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT

www.rhapsodyofrealities.org



DONNERSTAG 1

GÖTTLICHE KOMPETENZ



...nicht dass wir von uns selber aus tüchtig wären, sodass wir uns etwas anrechnen dürften, als käme es aus uns selbst, sondern unsere Tüchtigkeit kommt von Gott (2. Korinther 3,5).

Der Apostel Paulus macht in 2. Korinther 3,5 eine wichtige Aussage, „*Unsere Tüchtigkeit kommt von Gott*“. Das Wort für Tüchtigkeit ist hier „hikanotēs“, was Kompetenz oder Fähigkeit bedeutet. Das bedeutet, dass du als Kind Gottes nicht inkompetent bist; du bist göttlich kompetent. Deine Fähigkeit kommt von Gott, und wenn du diese Wahrheit erkennst, verändert sich deine Art zu denken und zu leben.

In dieser Schriftstelle sehen wir ein Prinzip des göttlichen Austauschs: Gott hat uns von Seiner Fähigkeit und Kompetenz gegeben, damit wir mit der Fähigkeit Gottes funktionieren, wirken können. Das Bekenntnis des Wortes ist ein wichtiger Teil dieses Prozesses. Diese göttliche Kompetenz und Fähigkeit ist dir eingegeben worden. Deshalb musst du es immer wieder sagen. Bestätige immer wieder, dass die Fähigkeit, mit der du arbeitest, von Gott kommt.

Nur davon zu wissen oder darüber zu lesen, reicht nicht aus. Es ist dein Bekenntnis, das es bekräftigt und die Realität in deinem Leben aktiviert. Also sage dir immer

wieder, „Meine Genügsamkeit kommt von Gott; ich bin göttlich kompetent, das heißt, ich kann jede Aufgabe oder jeden Auftrag hervorragend erfüllen.“ Du richtest dich an Gottes Wahrheit aus. Diese Handlung erlaubt es Gott, mit dir zu arbeiten und dich durch Seinen Geist zu führen, damit du in der Fülle Seiner göttlichen Kraft wandelst.

Es ist auch wichtig zu verstehen, dass dein Bekenntnis dich zwar sofort mit Gottes Wahrheit in Einklang bringt, dass aber Wachstum eine Reise ist. Vielleicht bist du nicht sofort in allen Bereichen des Lebens kompetent, aber wenn du konsequent in deinem Bekenntnis bleibst und der Führung des Geistes folgst, wird Gott dich auf den richtigen Weg führen. Er wird dir die richtigen Gelegenheiten und Erfahrungen bieten, die dir helfen, dich in Seiner göttlichen Kompetenz voll zu entwickeln.

BEKENNTNIS

Lieber Vater, ich danke Dir für die göttliche Kompetenz und Fähigkeit, mit der Du mich ermächtigt hast. Meine Fähigkeit kommt nicht von mir selbst, sondern von Dir; ich bin also göttlich ermächtigt, mit Deiner Kompetenz zu wirken, ausgerüstet, um in allen Dingen erfolgreich zu sein. Wenn ich über Dein Wort meditiere und es bekunde, lebe ich in der Realität meiner göttlichen Natur und erfülle alles, wozu Du mich berufen hast, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Philipper 4,13; 2.Korinther 3,5;
Apostelgeschichte 1,8

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 24,13-35 & 2 Samuel 9-11

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 6,45-56 & 4.Mose 4



FREITAG 2

ERFÜLLT MIT DER GESAMTHEIT DER GÖTTLICHEN ESSENZ



...und die Liebe des Christus zu erkennen, die doch alle Erkenntnis übersteigt, damit ihr erfüllt werdet bis zur ganzen Fülle Gottes (Epheser 3,19).

Von der Fülle Gottes erfüllt zu sein, bedeutet, mit der Gesamtheit des göttlichen Wesens, mit Seinem eigenen Wesen erfüllt zu sein. In Kolosser 1,27 heißt es: „*Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit*“; das ist es, was es bedeutet. Es lässt keinen Raum für Unklarheiten: Wir sind erfüllt von Gott. Wir sind Teilhaber Gottes, nicht wenn wir in den Himmel kommen, sondern hier und jetzt auf der Erde, in diesem Leben.

Stell dir vor, du bist so erfüllt von Gott - von Seiner Macht, Seiner Weisheit und Seiner Herrlichkeit - dass die Angst keinen Platz in dir hat. Deshalb sind wir als Christen mutig. Wir können keine Angst beherbergen, weil wir mit der Fülle Gottes beladen sind. Das griechische Wort für „erfüllt“ ist „Plēroō“ und bedeutet die volle oder maximale Ladung. Das bedeutet, dass wir völlig gesättigt sind mit der maximalen Ladung Gottes.

Jesus hat dies vorgelebt. Er erklärte: „*Wie der Vater das Leben in sich selbst hat, so hat er auch dem Sohn gegeben, das Leben in sich selbst zu haben*“ (Johannes 5,26). Jesus war die göttliche Essenz, erfüllt von Gott. Gottes Plan ist es, dass die Gemeinde dieselbe Ebene des Verständnisses

und des Ausdrucks erreichen soll. Wir, der Leib Christi, müssen dieses Bewusstsein erlangen und in der Fülle Gottes wandeln. Der Herr wird die Gemeinde in diesem reifen Zustand entrücken. Wir werden diese Welt in einem Bewusstsein der göttlichen Verbindung verlassen.

Dabei geht es nicht um eine Flucht aus der Welt aufgrund von Angst oder Verzweiflung, sondern um einen siegreichen Weggang, nachdem wir die Kräfte des Himmels auf der Erde ausgeübt haben. Der Herr kommt, um eine herrliche Gemeinde ohne Flecken und Runzeln zu holen, eine Gemeinde, die Sein göttliches Leben vollständig angenommen hat und es demonstriert.

Also, erhebe dich zu diesem Verständnis und lebe in diesem Bewusstsein! Gott wartet darauf, dass wir demonstrieren, was Er in uns durch Christus Jesus vollbracht hat. Halleluja!

BEKENNTNIS

Ich bin erfüllt von der Fülle Gottes, von der Gesamtheit Seines göttlichen Wesens, von Seinem wahren Wesen. Christus in mir ist die Hoffnung der Herrlichkeit; ich bin erfüllt von Seiner Macht, Weisheit und Herrlichkeit, und ich lebe im Bewusstsein dieser Wahrheit und bringe Seine Macht, Weisheit und Herrlichkeit zum Ausdruck, indem ich siegreich lebe und Gottes Absicht für mein Leben erfülle. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Kolossier 2,9-10; Johannes 1,16; 2 Peter 1,3-4

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 24,36-53 & 2 Samuel 12-14

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 7,1-13 & 4.Mose 5



SAMSTAG 3

TEILHABER DER GOTTESART



*Ich habe gesagt: Ihr seid Götter und allesamt Söhne des Höchsten
(Psalm 82,6).*

Psalm 82,6 ist ein bemerkenswerter Abschnitt der Heiligen Schrift; diese Wahrheit wurde vom Herrn Jesus selbst in Johannes 10,34 ausgesprochen. Er sagte: *„Jesus antwortete ihnen: Steht nicht in eurem Gesetz geschrieben: Ich habe gesagt: Ihr seid Götter.“* Was könnte dies anderes bedeuten als das, was dort steht?

In Johannes 1,12 sagt uns die Bibel: *„Allen aber, die ihn aufnahmen, denen gab er das Anrecht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben“.* Und in 1. Johannes 3,1 rief der Apostel Johannes begeistert aus: *„Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Kinder Gottes heißen sollen!“*

Der Apostel Paulus sagte in seinem schönen Brief an die Gemeinde in Galatien: *„Weil ihr nun Söhne seid, hat Gott den Geist seines Sohnes in eure Herzen gesandt, der ruft: Abba, Vater! So bist du also nicht mehr Knecht, sondern Sohn; wenn aber Sohn, dann auch Erbe Gottes durch Christus“* (Galater 4,6-7).

Als Jesus also sagte, dass wir Götter sind, enthüllte Er

die Wahrheit über unsere göttliche Geburt und Natur. In 2. Petrus 1,4 heißt es: „...*durch welche er uns die überaus großen und kostbaren Verheißungen gegeben hat, damit ihr durch dieselben göttlicher Natur teilhaftig werdet.*“ Das bedeutet, dass du jetzt ein Teilhaber oder Anteilhaber der Gottesart bist.

Du bist ein Träger oder Überbringer des göttlichen Lebens. Was für eine gesegnete Realität! Das bedeutet jedoch nicht, dass wir Gott gleichgestellt sind, sondern dass Er uns in Seine göttliche Klasse aufgenommen hat. Der Herr Jesus ist immer noch der Herr unseres Lebens, unser König, und wir dienen Ihm.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Offenbarung meiner Identität in Christus. Ich bin ein Teilhaber der Gottesart; ich wirke aus einer Position des Vorteils, des Sieges, der Herrschaft und der Macht heraus, weil ich aus Gott geboren und mir Seines Lebens in mir bewusst bin. Ich lebe in der vollen Fülle dieses Verständnisses, ich lebe nach Deinem Willen und diene Dir stets als meinem Herrn, Meister und König. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Johannes 1,12; Römer 8,16; 1 Johannes 4,4

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 1,1-18 & 2 Samuel 15-17

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 7,14-23 & 4.Mose 6



SONNTAG 4

ECHTES GEISTLICHES WACHSTUM



...bis wir alle zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen, zur vollkommenen Mannesreife, zum Maß der vollen Größe des Christus (Epheser 4,13).

Jeder von uns wurde von jemandem in diese Welt hineingeboren, ist das nicht so? Du kamst als Baby auf die Welt, aber von dem Moment an, als du geboren wurdest, warst du ein vollständiges menschliches Wesen. Allerdings musstest du wachsen, um ein Erwachsener zu werden. Du bist nicht gewachsen, um „menschlicher“ zu werden, sondern um reifer zu werden. Und als du reifer wurdest, hast du Weisheit, Verständnis und die Fähigkeit erlangt, die Dinge zu tun, die Menschen tun, und zwar besser, als sie es als Kinder konnten.

In geistlicher Hinsicht ist es das Gleiche. Als du neu geboren wurdest, wurdest du mit der Natur Gottes geboren. Du bist nicht im Laufe der Zeit „mehr wie Gott“ geworden; du wurdest nach Seinem Bild und nach Seinem Ebenbild geboren; du wurdest geboren, um wie Er auszusehen und wie Er zu funktionieren, und zwar vom Augenblick deiner geistlichen Geburt an. Du wurdest aus dem Wort Gottes und durch den Geist Gottes geboren und besitzt vom ersten Tag an Seine göttliche Natur. Aber dann musstest du zur geistlichen Reife heranwachsen.

Geistliches Wachstum befähigt dich, die Fülle des göttlichen Lebens in dir zu manifestieren. Je geistlich reifer du bist, desto effektiver kannst du Gottes Plan für dein Leben erfüllen und in Seiner Kraft wirken. Das ist der Grund, warum manche Christen trotz ihrer Bemühungen manchmal nicht die Ergebnisse sehen, die sie sich wünschen; bestimmte geistliche Aufgaben und Manifestationen erfordern Wachstum, damit sie erhalten bleiben.

Manche Dinge mögen zufällig geschehen, aber sie

sind nicht von Dauer, denn sie erfordern deine geistliche Reife, um sie dauerhaft zu machen. Das ist der Grund, warum wir ermahnt werden: *„Wachst dagegen in der Gnade und in der Erkenntnis unseres Herrn und Retters Jesus Christus!“* (2. Petrus 3,18). In Epheser 4,15 (LUT) werden wir angewiesen, zu *„...wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus.“*

Wenn du dich vom Wort Gottes ernährst und geistlich reifst, wirst du in der Fülle von Gottes Absicht für dein Leben wandeln und dauerhafte Ergebnisse im Königreich erzielen. Wachse also im Wort und in der Erkenntnis Gottes und sei eifrig im Gebet und in der Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist. In 1. Petrus 2,2 heißt es: *„...und seid als neugeborene Kindlein begierig nach der unverfälschten Milch des Wortes, damit ihr durch sie heranwacht.“*

Um geistlich zu wachsen und im Wort Gottes zu reifen, musst du es nicht nur studieren, sondern auch danach handeln: *„Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen“* (Jakobus 1,22). Das Wort, das du tust, bleibt in dir. Das bloße Auswendiglernen von Bibelstellen führt nicht zur Reife. Echtes Wachstum entsteht, wenn du das Wort tust - es in deinem täglichen Leben auslebst.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mir bei der Neugeburt Deine göttliche Natur verliehen hast. Ich verpflichte mich, in der Erkenntnis Deines Wortes zu wachsen und jeden Tag im Geist zu wandeln. Ich wandle im vollen Segen des Evangeliums und erfülle Deine Absicht für mein Leben, indem ich in Christus wachse, in und durch das Wort, beständig in der Gemeinschaft mit dem Geist, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Hebräer 5,12-14; Epheser 4,11-16

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 1,19-51 & 2 Samuel 18-19

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 7,24-37 & 4.Mose 7



MONTAG 5

MACHE DEINE EVANGELISATION VOLLSTÄNDIG



...und seid als neugeborene Kindlein begierig nach der unverfälschten Milch des Wortes, damit ihr durch sie heranwacht, wenn ihr wirklich geschmeckt habt, dass der Herr freundlich ist (1. Petrus 2,2-3).

Wenn du Menschen zu Christus führst, um die Errettung zu empfangen, sind sie zu diesem Zeitpunkt noch geistliche Babys, die das Wort Gottes lernen müssen. Das Wort Gottes ist die Nahrung für den menschlichen Geist; es ist das einzige Material, das geistliches Wachstum garantiert. Deshalb müssen Neubekehrte im Wort Gottes unterrichtet werden und die Möglichkeit haben, das Wort Gottes zu lernen.

Hier spielt der Besuch der Gemeinde eine Schlüsselrolle. Wenn du Seelen gewinnst, führe sie sofort in die örtliche Gemeinde ein, wo sie an den Dingen Gottes teilhaben können und geistlich geschult und genährt werden. Wenn du es versäumst, sie in die Gemeinde zu bringen, bist du wie eine Frau, die ein Baby zur Welt bringt, es auf der Entbindungsstation des Krankenhauses zurücklässt und nach Hause geht. Das wäre absurd.

Es ist wichtig, die Menschen, die du zu Christus geführt hast, in deine Gemeinde zu bringen. Sage ihnen nicht, sie sollen zu irgendeiner netten Gemeinde gehen. Das ist, als würde man ein Kind zur Welt bringen und sagen: „Dieses Kind kann zu irgendeiner Mutter gehen“. Bringe sie stattdessen zu der Gemeinde, in der du bist.

Wenn die Person deine Botschaft über Jesus glaubt, sollte sie erfahren, dass du von irgendwoher kommst.

Wenn du sie in deine Gemeinde bringst, kannst du ihr geistliches Wachstum garantieren, weil du weißt, was sie dort hören werden. Bringe sie mit jemandem aus deiner Gemeinde zusammen - einem Leiter oder sogar dem Pastor. Lass sie wissen, dass du dich über ihre Errettung freust und dass auch andere davon begeistert sein werden.

Mache deine Evangelisation vollständig. Hilf ihnen zu erkennen, dass ihr Wachstum in Christus eine Priorität ist und dass die Gemeinde das beste Umfeld für sie ist, um geistlich zu gedeihen. Wenn du noch kein Mitglied einer örtlichen Gemeinde bist oder eine solche suchst, kannst du eine Christ Embassy Gemeinde in deiner Nähe ausfindig machen oder dich unter www.christembassy.de für weitere Informationen anmelden.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für das Vorrecht, andere zu Christus zu führen und sie auf ihrem Weg des Glaubens zu begleiten. Ich führe die Evangelisation mit Weisheit und Präzision durch und Sorge dafür, dass diejenigen, die ich zu Dir führe, in der Wahrheit gestärkt und gefestigt werden. Ich danke Dir für die Gemeinde als einen Ort des Wachstums, der Gemeinschaft und der Unterweisung in der Gerechtigkeit, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Apostelgeschichte 2,41-47; Epheser 4,11-12;
Hebräer 10,25

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 2,1-25 & 2 Samuel 20-21

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 8,1-9 & 4.Mose 8



DIENSTAG 6

FÜHRE EIN SEELEN-TAGEBUCH



Sorgt für die Gemeinde Gottes, die euch anvertraut ist, wie ein Hirte für seine Herde... (1. Petrus 5,2 NGÜ).

In der vorangegangenen Andacht haben wir uns mit der Bedeutung einer vollständigen Evangelisation befasst. Nur eine vollständige Evangelisation ermöglicht es dir, eine Aufzeichnung zu führen. Wenn du jemanden zu Christus führst, solltest du seinen Weg in Christus verfolgen. Fünf Jahre später solltest du dich zum Beispiel immer noch an sie erinnern und für sie beten. Führe ein Tagebuch über die Menschen, die du zu Christus geführt hast, und du wirst erstaunt sein, wie lang diese Liste mit der Zeit werden wird.

Wenn du Menschen zu Christus führst, ermutige sie, das Gleiche zu tun. Sage ihnen: „Wenn du jemanden zu Christus führst, lass es mich wissen. Du kannst mir ihre Namen und Adressen schicken. Ich werde für sie beten“. Wenn deine Liste wächst, nimm dir die Zeit, vor dem Vater niederzuknien und für jeden auf deiner Liste zu beten.

Der Geist sagte durch den Apostel Paulus in Galater 4,19: „*Meine Kinder, um die ich noch einmal Geburtswehen leide, bis Christus in euch Gestalt gewinnt*“. Bete so für diejenigen, deren Namen auf deiner Liste stehen. Leiste strategisch für sie Fürbitte, damit sie im Glauben gefestigt werden, den Willen des Vaters tun, aktiv im Dienst sind, und dem Herrn beständig Ehre bringen.

Bete auch für andere Neubekehrte, die der Herr der Gemeinde hinzugefügt hat, damit sie fest im Glauben

verwurzelt und verankert sind, und der Herr Sein Werk in ihrem Leben zu Seiner Ehre zur Vollkommenheit bringt. Bete dafür, dass sie immer leidenschaftlichere, engagiertere und furchtlosere Arbeiter für die Ernte der Endzeit werden, und dass durch sie noch mehr Seelen das Evangelium freudig annehmen und sich zum Königreich bekehren.

In Johannes 17,12 sagte Jesus: „...*die du mir gegeben hast, habe ich behütet, und keiner von ihnen ist verlorengegangen.*“ Das sollte immer dein Zeugnis sein für all die, die du zu Christus geführt hast oder die der Herr durch deine evangelisierende Arbeit deiner lokalen Gemeinde hinzufügt. Denke daran, dass Evangelisation eine bewusste Bemühung sein muss. Sie muss ein aufrichtiger und persönlicher Dienst sein, keine einmalige Sache. Sie ist eine andauernde, gezielte Bemühung, andere in das Reich Gottes zu bringen und an ihnen dranzubleiben, bis sie genährt und im Glauben verwurzelt sind.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Gelegenheit, mit Dir im Dienst der Versöhnung zusammenzuarbeiten. Ich übernehme persönlich Verantwortung für diejenigen, die ich zu Christus führe. Ich bin feurig im Gebet für ihr Wachstum und ihren Einsatz für geistliche Dinge. Danke für die Freude und Erfüllung zu sehen, wie Leben zu Deiner Ehre verändert werden, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Epheser 1,15-20; Galater 4,19;
Kolosser 1,3-6

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 3,1-21 & 2 Samuel 22

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 8,10-21 & 4.Mose 9



MITTWOCH 7

IN DER GEMEINDE TREU VERANKERT SEIN



Und er ist das Haupt des Leibes, der Gemeinde, er, der der Anfang ist, der Erstgeborene aus den Toten, damit er in allem der Erste sei (Kolosser 1,18).

Manche Menschen haben aufgehört, zur Gemeinde zu gehen, weil sie sich von den Aussagen oder Taten anderer angegriffen gefühlt haben. So sollte das nicht sein. Lass dich durch nichts davon abhalten, in die Gemeinde zu gehen, und zieh dich nicht aus der Gemeinschaft zurück. Bleibe in der Gemeinde und setze dich in deinem Dienst für den Herrn dort ein.

Leider bringen manche Menschen die gleiche Haltung, mit der sie zuhause aufgewachsen sind, mit in die Gemeinde. Vielleicht haben ihre Eltern sie zurechtgewiesen oder etwas getan, das ihnen nicht gefallen hat, und deshalb haben sie ihr Zuhause verlassen und sind nie zurückgekehrt. Sie sind abwehrend gegenüber Kritik geworden, oder unversöhnlich, und haben diese Haltung mit in die Gemeinde gebracht. Nein, in Christus erhalten wir Korrektur und Anweisungen mit Demut und Liebe, und lernen zu vergeben, wenn wir angegriffen werden.

Errettung bedeutet, dass Jesus der Herr deines Lebens ist. Du kannst nicht mehr einfach das tun, was du willst, du hast nicht länger die Kontrolle über dein Leben. Der Herr Jesus sagte: „**Und ich sage dir auch: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde bauen, und die Pforten des Totenreiches sollen sie nicht überwältigen**“ (Matthäus 16,18). In Seiner Gemeinde hat Er Strukturen eingesetzt.

Die Bibel sagt: „**Und Er hat etliche als Apostel gegeben, etliche als Propheten, etliche als Evangelisten, etliche als**

Hirten und Lehrer, zur Zuriistung der Heiligen, für das Werk des Dienstes, für die Erbauung des Leibes des Christus, bis wir alle zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen, zur vollkommenen Mannesreife, zum Maß der vollen Größe des Christus" (Epheser 4,11-13). Es gibt eine Ordnung in der Gemeinde, und als Christen halten wir uns an diese Ordnung, weil Er unser Herr ist.

Geistliches Wachstum bedeutet, Anweisungen und geistlicher Richtungsweisung zu folgen, und offen für Korrekturen zu sein. Das sind Hinweise darauf, dass dein Denken erneuert wird und dein Leben verändert worden ist. In der Gemeinde wächst du und dein Lebenswandel als Christ wird effektiver durch die Korrekturen, Anweisungen und Richtungsweisung, die du aus dem Wort empfängst.

Sage nicht: „Ich habe mich angegriffen gefühlt durch das, was der Pastor gesagt hat, also werde ich nicht mehr zur Gemeinde kommen“. Denke daran, dass der Herr selbst das Haupt der Gemeinde ist und du Ihm folgst (Johannes 10,4). Und Teil deiner Unterordnung unter Seine Herrschaft besteht darin, ich den Strukturen unterzuordnen, die Er für Seine Gemeinde festgelegt hat.

GEBET

Lieber Herr Jesus, ich danke Dir dafür, dass du der Herr meines Lebens bist. Ich ordne mich Deiner Leitung und der Ordnung, die Du für die Gemeinde festgelegt hast, unter. Ich weigere mich zuzulassen, dass Angriffe mein Leben mit Dir oder meine Gemeinschaft mit meinen Brüdern und Schwestern im Herrn behindern. Ich danke Dir, dass Du mich lehrst zuzuhören, zu wachsen, und Dir treu zu folgen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Hebräer 13,17; Hebräer 10,24-25; 2 Timothy 3,16

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 3,22-36 & 2 Samuel 23-24

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 8,22-33 & 4.Mose 10



DONNERSTAG 8

VOLLKOMMEN UND ZUR FÜLLE GEBRACHT IN ALLEM, WAS DER WILLE GOTTES IST



Es grüßt euch Epaphras, der einer der Euren ist, ein Knecht des Christus, der allezeit in den Gebeten für euch kämpft, damit ihr fest steht, vollkommen und zur Fülle gebracht in allem, was der Wille Gottes ist (Kolosser 4,12).

Im obigen Vers sehen wir, dass der Geist Gottes durch Epaphras für die Gemeinde in Kolossä betete, damit sie feststand und zur Fülle gebracht wurde in allem, was der Wille Gottes ist. Er wollte, dass sie in ihrer Beziehung mit Christus wuchsen und zur vollen Reife gelangten. Er verwendete das Wort „zur Fülle bringen“, was vom griechischen „plëroo“ übersetzt ist und „erfüllt sein“ oder „voll geladen sein“ bedeutet.

Du solltest also gesättigt oder voll geladen sein mit allem, was der Wille Gottes ist. Das ist Gottes Plan für dein Leben. Halleluja! Das bedeutet, dass du in Bezug auf Gottes Willen für eine Sache niemals unsicher oder verwirrt bist, weil du gesättigt oder voll geladen bist mit der Erkenntnis Seines Willens. Das erinnert uns an ein anderes Gebet des Geistes in Kolosser 1,9: *„Deshalb hören wir auch seit dem Tag, da wir es vernommen haben, nicht auf, für euch zu beten und zu bitten, dass ihr erfüllt werdet mit der Erkenntnis seines Willens in aller geistlichen Weisheit und Einsicht“*. Dank sei Gott!

Ist es für uns möglich, auf der Erde mit der Erkenntnis Gottes in aller Weisheit und geistlichem Verständnis erfüllt zu sein? Auf jeden Fall! Das ist der Wunsch des Geistes für alle Kinder Gottes. Was sollst du also tun? Du sagst: „Ja! Das ist mein Leben, das ist meine Erfahrung. Ich bin gesättigt, vollkommen und zur Fülle gebracht in allem,

was der Wille Gottes ist. Ich bin erfüllt mit der Erkenntnis Gottes in aller Weisheit und geistlichem Verständnis.“
Mache dies zu deinem beständigen Bekenntnis.

Denke daran, um die Kraft des Wortes Gottes in deinem Leben zu aktivieren, musst du darauf reagieren. Du erkennst Seine Wahrheit an und handelst dementsprechend. Philemon 1,6 sagt: *„Damit deine Gemeinschaft im Hinblick auf den Glauben für Christus Jesus wirksam werde durch die Erkenntnis all des Guten, das in euch ist.“*

Die Vermittlung deines Glaubens – d.h. wie du lebst und deinen christlichen Glauben teilst – wird effektiv, produktiv und stark, wenn du all die guten Dinge anerkennst, die dir in Christus Jesus gehören. Eines dieser guten Dinge besteht darin, dass du voll geladen bist mit allem, was der Wille Gottes ist, gesättigt mit der Erkenntnis Seines Willens in aller Weisheit und geistlichem Verständnis. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mich in Christus Jesus vollkommen gemacht hast. Ich erkenne all das Gute an, dass Du mir gegeben und in mich hineingelegt hast aufgrund meiner Position in Christus Jesus. Ich bin voll geladen mit Deiner Gnade, Macht und Weisheit, gesättigt mit Gesundheit, Stärke, Wohlstand und Sieg. Ich bin erfüllt mit der Erkenntnis Deines Willens in aller Weisheit und geistlichem Verständnis, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Kolosser 1,9; Epheser 1,15-17

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 4,1-26 & 1.Könige 1

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 8,34-9,1 & 4.Mose 11



FREITAG 9

JESUS IST DIE BOTSCHAFT GOTTES



Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott (Johannes 1,1).

Das Wort „Wort“ in der obigen Schriftstelle ist ‚Logos‘ (griechisch). Es ist der allgemeinere Begriff für Wort, weil er Sprache, Idee, Gedanke und Botschaft umfasst. Das Wichtigste an „Logos“ ist der Inhalt der Botschaft. Wenn man z. B. sagt: „Ich habe dir eine Botschaft geschickt“, bedeutet das, dass du ein Wort geschickt hast.

Wenn du Johannes 1 vom ersten bis zum vierzehnten Vers liest, erfährst du, dass Jesus Christus Gottes „Logos“ ist, Gottes Botschaft. Alle Gedanken Gottes, alle Ideen Gottes und alle Meinungen Gottes sind an Jesus übertragen und von Ihm verkörpert. Er ist der Ausdruck von Gottes Gedanken. Er ist die Enthüllung des Herzens des Vaters. Wenn du wissen willst, was Gott denkt, dann ist Jesus der Ausdruck davon. Halleluja!

Johannes 1,9-11 sagt uns etwas Bemerkenswertes. Dort steht: *„Das wahre Licht, welches jeden Menschen erleuchtet, sollte in die Welt kommen. Er war in der Welt, und die Welt ist durch ihn geworden, doch die Welt erkannte ihn nicht“*. Gottes Wort - Seine Botschaft kam in die Welt; Er kam in Sein Eigentum, und die Seinen nahmen Ihn nicht auf. Wie ist Er gekommen?

Er kam durch Propheten wie Mose, Samuel, Jeremia, Jesaja, Hesekiel usw., aber die Welt nahm das Wort nicht auf. Dann sagt die Bibel: *„Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt und wir haben seine*

Herrlichkeit geschaut, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit“ (Johannes 1,14 EU). Schau, was Gott getan hat! Die Botschaft wurde ein Mensch: der Mensch, Jesus Christus.

Bevor Jesus kam, gab es einige, die die Botschaft Gottes annahmen und glaubten, dass sie eines Tages von den Toten auferstehen und ewiges Leben haben würden. Abraham glaubte. David glaubte. Die Propheten sprachen davon; sie wussten, dass der Tag kommen würde, und sie glaubten es. Der Engel gab die Botschaft auch an Daniel weiter. Er erzählte ihm von denen, die zu ewigem Segen auferstehen werden, und von denen, die auf ewig verdammt sein werden (Daniel 12:2).

Das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns. Das ist außergewöhnlich. Die Stimme, die Mose aus dem brennenden Busch hörte, die Botschaft, die er von Gott an die Kinder Israels schrieb, die Schriften der Propheten - all das hat Fleisch angenommen und ist den Menschen erschienen. Sein Name ist Jesus - das lebendige Wort. Ehre sei Seinem Namen in Ewigkeit.

BEKENNTNIS

Gepriesener Jesus, Du bist groß und hoch zu preisen. Du bist das fleischgewordene Wort, die Fülle der Gottheit und der Ausdruck von Gottes Gedanken, Ideen und Meinungen. Du bist das ewige Leben, das sich den Menschen offenbart hat. Du bist die Enthüllung des Herzens des Vaters, Seiner Gerechtigkeit, Liebe, Gnade, Güte und Barmherzigkeit. Du bist Gottes ewiges Wort, und ich liebe Dich heute und immer. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Johannes 1,9-14;1 Johannes 1,1-3

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 4,27-54 & 1.Könige 2-3

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 9,2-13 & 4.Mose 12



SAMSTAG 10

ER BEREITET DICH VOR UND TRAINIERT DICH



...und führte sie auf den rechten Weg, dass sie zu einer Stadt gelangten, in der sie wohnen konnten (Psalm 107,7).

Als Gott die Kinder Israels aus Ägypten führte, leitete Er sie nicht durch das Gebiet der Philister, obwohl dies der kürzere Weg ins Gelobte Land war. Die Bibel sagt, dass Gott diesen Weg vermieden hat, weil Er wusste, dass das Volk nicht für den Krieg trainiert worden war und deshalb in Angst fliehen würde, wenn der Feind ihnen gegenüberstand. Sie waren Sklaven in Ägypten gewesen, untrainiert und unvorbereitet auf den Kampf.

Deshalb führte der Herr sie den längeren Weg durch die Wüste am Roten Meer, wo sie Seine Zeichen und Wunder erlebten und Seine Versorgung erfuhren. Auf dieser Reise offenbarte Sich Gott ihnen als Jehova Rapha, ihr Heiler, und Jehova Rohi, ihr Hirte. Als sie schließlich vor Schlachten standen, nannten sie Ihn Jehova Nissi, ihr Banner, das für sie kämpft.

Diese Entwicklung zeigt, dass Gott Sein Volk vorbereitet und trainiert, indem Er ihren Glauben und ihr Vertrauen in Ihn stärkt, bevor sie sich größeren Herausforderungen stellen. Vielleicht fragst du dich, warum bestimmte Dinge in deinem Leben geschehen. Vielleicht bist du schon seit einigen Jahren wiedergeboren, aber manche Situationen scheinen trotz deiner Gebete nicht zu erklären zu sein. Entspanne dich und vertraue auf seinen Prozess. Verkünde: „Ich lerne und wachse. Ich bin auf meinem Weg!“ Ehre sei Gott!

Ich erinnere mich an meine erste Evangelisation im Alter

von fünfzehn Jahren. Vor der Evangelisationsveranstaltung ging ich von Haus zu Haus als Straßenevangelisation, und verkündete das Evangelium, wo immer ich konnte. Ich predigte in den Pausen den Arbeitern, in Schulen den kleinen Kinder und Leuten in meinem Alter. Nicht jeder hörte zu, aber das war egal. Jesus sagte, ich solle predigen, und ich gehorchte.

Obwohl ich damals gute Ergebnisse gesehen habe, waren sie nicht mit dem vergleichbar, was wir heute erleben, denn ich musste wachsen. Damals brachte Gott nicht zwanzigtausend Menschen zusammen, denen ich auf einmal predigen konnte, weil ich nicht bereit war. Eine solche Zahl zu erreichen, erforderte viel mehr, und ich musste in diese Fähigkeit hineinwachsen. Aber heute diene ich Millionen und Milliarden von Menschen auf einmal.

Wir wollen oft, dass die Dinge schnell gehen, nicht wahr? Deshalb entwickeln wir schnellere Fahrzeuge und Computer. Aber Gott ist der Hochbetagte. Er arbeitet nach Seinen göttlichen Mustern, Seinem Zeitplan und Seiner Absicht und bereitet uns auf das vor, was vor uns liegt.

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mich auf den Weg führst, den ich gehen soll, und mich auf das Leben des Sieges und der Exzellenz vorbereitest, das Du für mich bestimmt hast. Ich vertraue auf Deine göttliche Weisheit und Dein Timing, während ich an Kompetenz und Fähigkeit zunehme, um Deine Absicht für mein Leben zu erfüllen, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

2.Mose 13,17-18; Römer 5,3-4; Jakobus 1,2-4

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 5,1-30 & 1.Könige 4-6

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 9,14-29 & 4.Mose 13



SONNTAG 11

DEIN WEG DER LIEBE



Alle Bitterkeit und Wut und Zorn und Geschrei und Lästerung sei von euch weggetan samt aller Bosheit. Seid aber gegeneinander freundlich und barmherzig und vergebt einander, gleichwie auch Gott euch vergeben hat in Christus (Epheser 4,31-32).

Schwierigkeiten werden kommen; sie können von Menschen aus deiner Umgebung oder aus der Ferne kommen, aber lass dich nicht aus der Ruhe bringen. Vergelte nicht Böses mit Bösem. Du musst immer in der Liebe wandeln. Der Herr Jesus sagte: *„Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt“* (Johannes 13,35).

In Matthäus 5,44 sagt der Herr: *„Liebt eure Feinde, segnet, die euch fluchen, tut wohl denen, die euch hassen, und bittet für die, welche euch beleidigen und verfolgen“*. Wir sollen dem Herrn mit unserem Liebeswandel nachahmen. Epheser 5,1-2 EU sagt: *„Ahmt Gott nach als seine geliebten Kinder und führt euer Leben in Liebe, wie auch Christus uns geliebt...“*

Kannst du die Beleidigungen ertragen, ohne zurückzuschlagen? Kannst du die Schläge ertragen und reagieren wie der Meister, der sagte: „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun!“? Du musst diese Hürde

überwinden. Du solltest niemals Bitterkeit hegen, denn sie wird deinen Fortschritt im Geist behindern. Es spielt keine Rolle, gegen wen du Bitterkeit hegst - Freunde, Nachbarn, Fremde, Familie - sie wird dein Wachstum behindern.

Bitterkeit und alle negativen Emotionen sind Sand im Getriebe des Fortschritts; deshalb solltest du sie aus deinem Leben verbannen und den Weg der Liebe wählen. Liebe ist mehr als ein Lächeln oder ein freundlicher Austausch von Worten. Es ist eine Herzenshaltung, den du auslebst. Es beginnt in deinem Herzen, und dann handelst du danach. Du entwickelst eine echte Fürsorge und Wertschätzung für andere. Du siehst Gott in ihnen, weil sie Ihm gehören. Wenn dies für dich Wirklichkeit wird, wird dein Leben inspirierend und wirkungsvoll sein. Gott sei gelobt!

BEKENNTNIS

Ich entscheide mich dafür, in der Liebe zu leben, so wie Christus mich geliebt und Sich für mich hingegeben hat. Ich nehme den Weg der Liebe an und antworte mit Freundlichkeit; ich bin schnell bereit zu vergeben. Ich danke Dir, Herr, dass Du mich zu einem Ausdruck Deiner Liebe gemacht hast, der Heilung, Freude und Frieden zu den Menschen um mich herum bringt, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Epheser 4,31-32; Epheser 5,1-2; 1 Johannes 4,7-8

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 5,31-47 & 1.Könige 7-8

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 9,30-37 & 4.Mose 14



MONTAG 12

SCHNELLER ALS DIE INFLATION WACHSEN



Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit jedem geistlichen Segen in den himmlischen [Regionen] in Christus (Epheser 1,3).

Die Inflation ist seit langer Zeit ein Gesprächsthema. Trotz schwankender wirtschaftlicher Bedingungen ist die Diskussion über ihre Auswirkungen auf das tägliche Leben nach wie vor präsent. Viele Menschen äußern sich besorgt über die steigenden Preise und die zunehmenden Lebenshaltungskosten. Aber meine Antwort auf diese Beschwerden war immer dieselbe: „Hast du jemals gehört, dass die Regierung verkündet hat: ‚Alles ist jetzt billiger als je zuvor?‘“

Die Geschichte hat sich also nie geändert. Die Preise werden immer steigen, und die Schwierigkeiten werden zunehmen, aber als ein Kind Gottes bist du der gesegnete Same Abrahams. Du bist nicht dazu berufen, die Not oder den Fluch des Landes zu erben oder daran teilzuhaben, sondern du bist dazu berufen, den Segen zu erben (1. Petrus 3,9).

Was das Volk Gottes braucht, ist die Kenntnis des Wortes; denn darin wirst du entdecken, dass wir schneller wachsen als die Inflation. Schau dir die Geschichte von Isaak in 1. Mose 26 an; die Bibel berichtet, dass eine schwere Hungersnot im Land herrschte, ähnlich der Hungersnot, die zu Abrahams Zeiten aufgetreten war.

Isaak wollte ursprünglich nach Ägypten ziehen, um

der Hungersnot zu entgehen. Gott wies ihn jedoch an, in Gerar zu bleiben. Anstatt der Angst oder Verzweiflung zu erliegen, gehorchte Isaak Gott und blieb im Land. In Gerar säte Isaak und erntete im selben Jahr eine hundertfache Ernte, weil der Herr ihn segnete.

Isaak wurde sehr reich. Er sammelte Schafe, Herden und Diener an (1. Mose 26,12-14). Sein Wohlstand war so bemerkenswert, dass die Philister ihn darum zu beneiden begannen. Das ist dein Erbe; du sollst über Inflation, Rezession und Armut hinaus leben und in deinem Erbe als Same Abrahams wandeln.

Lass dich niemals von wirtschaftlichen Rückschlägen oder Zusammenbrüchen überwältigen, sondern verkünde immer, dass dein Wohlstand von Gott kommt. Du bist nicht denselben Beschränkungen unterworfen wie die Menschen in der Welt; der Herr hat dich abgesondert, und wenn du nach Seinem Wort handelst, wirst du in der Realität Seines Segens leben. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mich dazu auserwählt hast, einen Segen zu erben, und dass Du mich befähigt hast, mich über die Schwierigkeiten in dieser Welt zu erheben. Ich wachse schneller als die Inflation und jede Einschränkung in der natürlichen Welt. Durch Dein Wort lebe ich im Überfluss und wandle im vollen Segen des Evangeliums Christi. Mein Leben ist ein Zeugnis Deiner Versorgung und Deiner Gnade, und ich leuchte als ein Leuchtfeuer der Hoffnung für alle um mich herum, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

2 Peter 1,3; 5.Mose 28,12; Psalm 1,3;
1.Mose 26,12-14

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 6,1-24 & 1.Könige 9

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 9,38-50 & 4.Mose 15



DIENSTAG 13

ER IST GESTORBEN, UM UNS EIN NEUES LEBEN ZU GEBEN



...wir wissen ja dieses, dass unser alter Mensch mitgekreuzigt worden ist, damit der Leib der Sünde außer Wirksamkeit gesetzt sei, sodass wir der Sünde nicht mehr dienen (Römer 6,6).

Der Herr Jesus ist nicht gekommen, um uns eine Religion zu geben; Er ist gekommen, um uns das Leben zu geben - das Leben Gottes! Er hat alles aufgegeben, sogar Sein eigenes Leben, um uns zu Söhnen Gottes zu machen. Wenn du das Ausmaß Seines Opfers wirklich verstehst, wird das deine Einstellung zum Leben verändern. Du würdest jeden Tag siegreich leben, weil du weißt, dass Sein Tod, Sein Begräbnis und Seine Auferstehung uns ewiges Leben gebracht haben - frei von Sünde, Krankheit, Armut und Tod.

Das stellvertretende Opfer Jesu Christi war nicht symbolisch, es war Realität, und das gilt auch für die Freiheit, die es uns gebracht hat. Seine Auferstehung hat uns den Sieg über den Tod und jede Form der Unterdrückung gesichert. Die Bibel sagt: *„...da wir wissen, dass Christus, aus den Toten auferweckt, nicht mehr stirbt; der Tod herrscht nicht mehr über ihn“* (Römer 6,9). Und weißt du was? Der Tod hat auch keine Herrschaft über dich, weil du in Ihm bist.

Durch Seinen Tod, Sein Begräbnis und Seine Auferstehung hat Jesus dir Sein eigenes Wesen gegeben. Du bist jetzt lebendig für Gott! Dir wurde nicht nur vergeben, sondern du bist neu geschaffen, zur Gerechtigkeit Gottes in Christus gemacht. Deshalb kannst du kühn verkünden:

„Ich werde nie in meinem Leben krank sein! Ich werde nie in meinem Leben pleite sein!“ Das sind keine leeren Bekenntnisse, sondern die Realität des Lebens, das wir in Christus empfangen haben.

Also herrsche im Leben durch Christus, wie die Bibel sagt: *„Denn wenn infolge der Übertretung des einen der Tod zur Herrschaft kam durch den einen, wie viel mehr werden die, welche den Überfluss der Gnade und das Geschenk der Gerechtigkeit empfangen, im Leben herrschen durch den Einen, Jesus Christus!“* (Römer 5,17). Hör auf zu „versuchen“, es zu schaffen; du hast es bereits in Christus geschafft! Die alte Natur ist tot, und dein neues Ich ist lebendig mit dem Leben Gottes.

Der Apostel Paulus sagt uns: *„Also auch ihr: Haltet euch selbst dafür, dass ihr für die Sünde tot seid, aber für Gott lebt in Christus Jesus“* (Römer 6,11). Lebe mit diesem Bewusstsein. Du bist kein Sünder; du bist die Gerechtigkeit Gottes in Christus. Du bist nicht der Besiegte, der versucht, den Sieg zu erringen; du bist der Sieger, der im Leben durch Christus Jesus regiert! Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für das vollendete Werk Christi, das mich gerecht, siegreich und lebendig für Dich gemacht hat, frei von Sünde, Krankheit, Armut und jeder Unterdrückung durch den Feind. Ich lebe in der Fülle des Lebens Christi und verkünde Deine Herrlichkeit überall, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

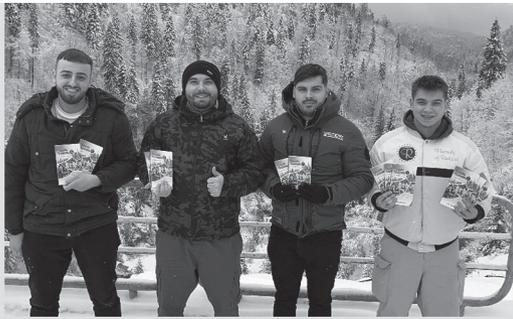
2.Korinther 5,21; Kolosser 3,3-4; Römer 8,10-11

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 6,25-59 & 1.Könige 10-11

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 10,1-12 & 4.Mose 16



MITTWOCH 14

WERKZEUGE DER GERECHTIGKEIT



So soll nun die Sünde nicht herrschen in eurem sterblichen Leib, damit ihr [der Sünde] nicht durch die Begierden [des Leibes] gehorcht; gebt auch nicht eure Glieder der Sünde hin als Werkzeuge der Ungerechtigkeit, sondern gebt euch selbst Gott hin als solche, die lebendig geworden sind aus den Toten, und eure Glieder Gott als Werkzeuge der Gerechtigkeit! (Römer 6,13).

Römer 6,10-11 ist die Realität deines Lebens in Christus. Du bist tot für die Sünde und lebendig für Gott. Du stehst nicht unter der Herrschaft der Sünde oder des Todes. Die alte Natur, die ein Sklave der Sünde war, ist tot - gekreuzigt mit Christus - und jetzt lebst du in der Neuheit des Lebens. Du lebst in der Gerechtigkeit, in der Herrlichkeit und in der Herrschaft von Jesus.

Das hilft uns zu verstehen, was die Bibel in Römer 6,12 sagt: *„So soll nun die Sünde nicht herrschen in eurem sterblichen Leib, damit ihr [der Sünde] nicht durch die Begierden [des Leibes] gehorcht; gebt auch nicht eure Glieder der Sünde hin als Werkzeuge der Ungerechtigkeit.“* Das bedeutet, dass du Autorität über deinen Körper, über deine Gedanken und über alles, was dich betrifft, hast. Du bist nicht mehr dem Versagen, dem Verfall oder der Zerstörung unterworfen.

Du bist aus dem geistlichen Tod in den Bereich des Lebens - des Lebens Gottes - gekommen. Wenn du Dinge berührst, werden sie nicht schlechter, sondern besser. Warum? Weil die Gerechtigkeit Gottes die Dinge in Ordnung bringt; sie bringt Leben, Erfolg und Herrlichkeit; und du bist die Gerechtigkeit Gottes in Christus Jesus.

Denke darüber nach: Die gesamte Schöpfung ist durch das Verderben in Knechtschaft. Alles auf der Welt

ist dem Verfall und der Zerstörung unterworfen: „*Denn wir wissen, dass die ganze Schöpfung mitseufzt und mit in Wehen liegt bis jetzt*“ (Römer 8,22). Aber worauf wartet die Schöpfung? Der vorangehende Vers 19 verrät es uns: „*Denn die gespannte Erwartung der Schöpfung sehnt die Offenbarung der Söhne Gottes herbei.*“

Du bist derjenige, der die Schöpfung aus der Knechtschaft des Verderbens befreit. Deine Kleidung, deine Autos, dein Zuhause - alles, was mit dir verbunden ist, soll das Leben Gottes widerspiegeln und von Ihm beeinflusst werden, denn du bist ein Werkzeug der Gerechtigkeit, wie es in unserem Themenvers heißt. Das bedeutet, dass überall, wo du hingehst, die Dinge besser werden. Wer dir begegnet, wird besser, weil die Gerechtigkeit Gottes durch dich wirkt.

Du bist ein Träger des Lebens, der Wiederherstellung und der Herrlichkeit. Du existierst nicht nur, du regierst, du bringst Dinge in Ordnung und erneuerst sie. Lass dies dein Bewusstsein sein: Du bist die Manifestation der Gerechtigkeit Christi. Du wirkst in Seiner göttlichen Ordnung und Seiner göttlichen Macht und bringst Seine Herrlichkeit überall hin.

BEKENNTNIS

Ich bin ein Werkzeug der Gerechtigkeit; ich trage das Leben Gottes. Seine Herrlichkeit und Weisheit kommen in mir und durch mich zum Ausdruck. Alles, was mit mir zu tun hat, spiegelt die Gerechtigkeit Gottes wider. Ich bringe der Schöpfung Befreiung, Wiederherstellung und Leben. Ich herrsche im Leben als ein reifer Sohn Gottes, der Seine Herrlichkeit immer offenbart, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 8,19-21; 2.Korinther 5,17-21;
Kolosser 3,9-10

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 6,60-71 & 1.Könige 12-14

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 10,13-22 & 4.Mose 17



DONNERSTAG 15

SPRICH KÜHN VON DEINER EINHEIT MIT IHM



*Ich und der Vater sind eins
(Johannes 10,30).*

In Johannes 10,32-38 lesen wir über den Herrn Jesus und die Skepsis der jüdischen Führer, die Ihn der Gotteslästerung beschuldigten und eine Gelegenheit suchten, Ihn zu verhaften. In Vers 39 heißt es: **„Da suchten sie ihn wiederum zu ergreifen; doch er entging ihren Händen“** (Johannes 10,39).

Beachte den letzten Teil, in dem es heißt: „doch er entging ihren Händen“. Einige haben gesagt, dass Er aus Furcht floh; das ist nicht wahr, denn Er hatte keine Furcht in Sich. Denke daran, dass Er dem Tod ins Auge sah und Sich weigerte, ihm auszuweichen, selbst als Er die Möglichkeit dazu hatte. Bei dieser Gelegenheit floh Er, weil die Zeit für Sein Opferung noch nicht gekommen war.

Hätte Er zugelassen, dass sie Ihm Schaden zufügen, hätte der Vater eingegriffen, und sie wären vernichtet worden. Jesus wusste das. In Matthäus 26,53 sagte Er: **„Oder meinst du, ich könnte nicht jetzt meinen Vater bitten, und er würde mir mehr als zwölf Legionen Engel schicken?“** Dies war der Sohn Gottes, der Sich Seiner Autorität und der Macht der Engel unter Seinem Befehl voll bewusst war.

Denk an Elisa und seinen Diener, als sie von einer Armee umzingelt waren. Der Diener fürchtete sich, aber Elisa sagte zu ihm: **„Fürchte dich nicht! Denn die, welche bei uns sind, sind zahlreicher als die, welche bei ihnen sind!“** Dann betete Elisa: **„Herr, öffne ihm doch die Augen, damit er sieht!“**, und der junge Mann sah, dass der Berg voller Pferde und feuriger Wagen um Elisa herum war“ (2. Könige 6,16-17).

Wenn das mit Elisa geschehen ist, dann denke an den Herrn Jesus. Er wusste, dass er unzählige Engel bei Sich

hatte. Seine Handlungen waren zielgerichtet und zeigten, dass Er immer die Kontrolle hatte. Selbst unter Druck konzentrierte Er Sich darauf, den Willen des Vaters zu erfüllen, und zeigte uns das perfekte Beispiel für Mut und Vertrauen in Gottes Plan.

Derselbe Jesus lebt heute durch Seinen Geist in uns, und Seine Kühnheit ist die unsere. Wie Er musst auch du dem Vater vollkommen vertrauen und in der Gewissheit Seiner Liebe, Seiner Macht und Seiner vollkommenen Absicht für dein Leben wandeln. In Psalm 118,6 heißt es: *„Der Herr ist für mich, ich fürchte mich nicht; was kann ein Mensch mir antun?“*

Außerdem bekräftigt der Apostel Paulus in 2. Timotheus 1,7 diese Wahrheit: *„... denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furchtsamkeit gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und der Zucht.“* Halleluja! Sei also mutig und bekräftige, wer du in Christus bist und wie du mit Ihm vereint bist. Das war es, was die Juden wütend machte; ihr religiöser Verstand konnte die Kühnheit und Überzeugung, mit der Jesus von Seiner Einheit mit dem Vater sprach, nicht akzeptieren oder damit umgehen. Und wir sind genau wie Er.

BEKENNTNIS

Ich wandle in der Kühnheit und dem Mut Christi; Furcht hat keinen Platz in mir. Ich bin kühn, mutig, tapfer und wagemutig, wenn ich meine Einheit mit dem Herrn bekräftige. Ich lebe kühn in Ihm, voller Glauben und Vertrauen auf Seinen göttlichen Schutz, Seine Führung und Seinen Plan für mein Leben. Und ich danke dem Herrn für den Sieg, den ich in Christus Jesus habe. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Johannes 10,32-39; 1 Johannes 4,4; 1 Johannes 4,17

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 7,1-24 & 1.Könige 15-17

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 10,23-31 & 4.Mose 18



FREITAG 16

SEI KÜHN ABER DEMÜTIG



Kinder, ihr seid aus Gott und habt jene überwunden, weil der, welcher in euch ist, größer ist als der, welcher in der Welt ist (1. Johannes 4,4).

Dein persönliches Wissen darüber, wer du in Christus bist, wird deinem Geist mit Sicherheit Zuversicht und Kühnheit geben. Überall, wo du hingehst, benimmst du dich selbstsicher und würdevoll. Selbst im Angesicht von Herausforderungen bist du mutig und niemals eingeschüchtert. Denke daran, dass der Herr Jesus, als Er vor Pontius Pilatus stand, Sich nicht einschüchtern ließ, sondern ein gutes und mutiges Zeugnis ablegte.

Der Herr Jesus hatte immer die Oberhand. Er war die Verkörperung der Demut, aber Er ließ Sich nie von irgendetwas oder irgendjemandem einschüchtern. Lass auch du dich nicht von Furcht oder Schüchternheit zurückhalten. Sei respektvoll und demütig, aber niemals eingeschüchtert. Rede, wenn es nötig ist, und lass deine Stimme hörbar werden.

Als ich als kleiner Junge in der Schule war, war ich ein intelligenter Schüler, aber ich war nicht sehr mutig. Selbst wenn ich die Antworten auf die von den Lehrern im Unterricht gestellten Fragen wusste, zögerte ich, meine Hand zu heben. Andere, die mutiger waren, gewannen die Aufmerksamkeit und den Respekt des Lehrers, selbst wenn sie falsch lagen. Aber alles änderte sich, als ich den

Heiligen Geist empfang; ich wurde kühn und furchtlos.

Mutig und kühn zu sein, ist im Leben sehr wichtig. Erinnere dich an die Ermahnung, die Gott Josua gab, als Josua seinen Dienst begann: „*Sei du nur stark und sehr mutig...*“ (Josua 1,7). Viele haben das Wissen und die Fähigkeit, in ihrem Umfeld einen sinnvollen Beitrag zu leisten, sind aber oft nicht mutig genug, Stellung zu beziehen. Diejenigen, die sich zu Wort melden - ob sie nun Recht haben oder nicht -, werden wahrgenommen, respektiert und gegebenenfalls korrigiert.

Auch bei der Begrüßung solltest du deine Stimme klar und selbstbewusst erheben. Nuschel nicht und schrecke nicht vor Unsicherheit zurück. Sprich mutig, grüße mutig, und lebe mutig. Gott hat dir den Geist der Kraft gegeben, nicht den der Angst. Tritt in dieser Kraft hervor und verschaffe deiner Stimme Gehör. Aber balanciere dies mit Demut aus. Kühnheit ist nicht Arroganz. Wahre Kühnheit erwächst aus Selbstbewusstsein, gepaart mit einem gelehrigen Geist.

GEBET

Lieber Vater, ich lebe in der Gewissheit, wer ich in Christus bin, und erhebe meine Stimme für Dein Reich und zu Deiner Ehre in diesen letzten Tagen. Ich bleibe demütig, während ich kühn Deine Wahrheit verkünde, weil ich weiß, dass Du immer bei mir bist, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

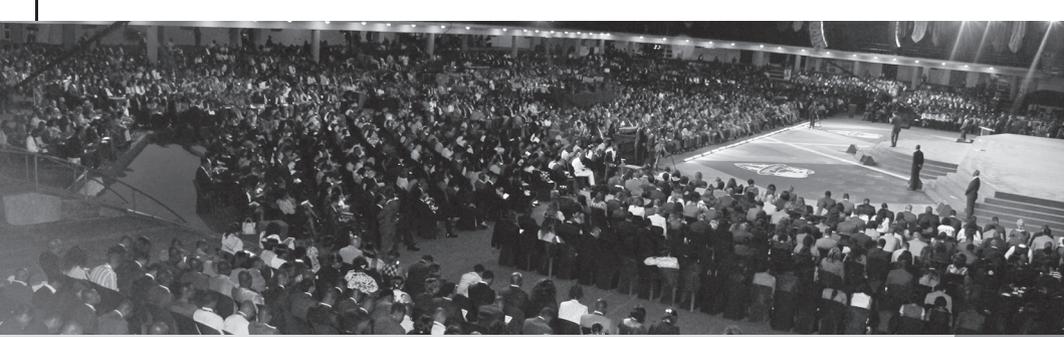
2 Timothy 1,7; Sprüche 28,1; Epheser 3,12

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 7,25-8,1-11 & 1.Könige 18-19

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 10,32-45 & 4.Mose 19



SAMSTAG 17

DIE HERRLICHKEIT IST DEIN, UM DARIN ZU WANDELN



Und ich habe die Herrlichkeit, die du mir gegeben hast, ihnen gegeben, auf dass sie eins seien, gleichwie wir eins sind (Johannes 17,22).

Johannes 17 berichtet von dem wunderbaren Gebet des Herrn Jesus, einem tiefen und intimen Moment, der den Höhepunkt Seiner Abschiedsrede an Seine Jünger, kurz vor Seiner Verhaftung und Kreuzigung, markierte. In diesen kostbaren Worten wandte Sich der Herr Jesus mit tiefer Liebe zu Seinen Jüngern an den Vater und ersuchte um ihren Schutz, ihre Einheit und ihre Heiligung.

Ein Teil Seiner liebevollen und erstaunlichen Worte ist das, was wir in unserem Themenvers lesen. Er sagte: „**Und ich habe die Herrlichkeit, die du mir gegeben hast, ihnen gegeben...**“. Wie außergewöhnlich ist das! Er hat uns Seine Herrlichkeit gegeben. Gepriesen sei Gott! Viele Christen beten: „Oh Gott, wir wollen Dir Deine Herrlichkeit nicht nehmen“. Das klingt zwar religiös, ist aber unnötig und steht nicht im Einklang mit Seiner Wahrheit.

Die Herrlichkeit, die Jesus vom Vater empfangen hat, hat Er uns gegeben. Jesus selbst hat es gesagt, und in dieser Herrlichkeit können wir wandeln. Denke darüber nach, wofür diese Herrlichkeit steht. Im Alten Testament symbolisierte das Gewand des Priesters Herrlichkeit und Rechtschaffenheit. Es wurde als Gewand der Gerechtigkeit bezeichnet, und Jesus hat uns mit genau dieser Herrlichkeit bekleidet. Halleluja!

Ein Teil des Lebenswandels in Gottes Herrlichkeit ist das Wandeln in Seiner göttlichen Versorgung. Es ist nicht herrlich, in Mangel, Krankheit, Armut oder Sünde zu leben. Du bist dazu berufen, im Sieg, im Überfluss und in göttlicher Gesundheit zu leben. Du bist dazu berufen, im Leben zu herrschen. Wandle jeden Tag in diesem Bewusstsein, und du wirst die Manifestation Seiner Macht und Fülle in deinem Leben sehen.

Weigere dich, dich mit weniger zufriedenzugeben als mit dem, was Gott bereits für dich bereitgestellt hat. Du bist ein Fürst der Macht bei Gott, berufen, geheiligt, gerechtfertigt und verherrlicht! Deshalb sollst du Seine Herrlichkeit überall offenbaren: *„Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk, ein Volk des Eigentums, damit ihr die Tugenden dessen verkündet, der euch aus der Finsternis berufen hat zu seinem wunderbaren Licht“* (1. Petrus 2,9).

GEBET

Gerechter Vater, ich danke Dir für die Herrlichkeit, die Du mir in Jesus Christus geschenkt hast. Ich bin mit dieser Herrlichkeit ausgestattet und lebe über Mangel, Krankheit und Angst. Ich wandle kühn in Deiner Herrlichkeit, in der Gewissheit, dass alle meine Bedürfnisse in Dein Versorgungssystem aufgenommen wurden, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Jesaja 60,1-2; 2.Korinther 3,18; 1 Peter 2,9;
Römer 8,30

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 8,12-30 & 1.Könige 20-21

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 10,46-52 & 4.Mose 20



SONNTAG 18

DIE UNBESTREITBARE AUSWIRKUNG VON WORTEN



Tod und Leben steht in der Gewalt der Zunge, und wer sie liebt, der wird ihre Frucht essen (Sprüche 18,21).

Die Macht der Worte ist unbestreitbar, wie vor vielen Jahren durch ein bahnbrechendes Experiment eines renommierten Wissenschaftler offenbart wurde. Er zeigte die tiefgreifende Wirkung von Worten auf Wasser. Der Wissenschaftler füllte Wasser in verschiedene Gläser und sprach verschiedene Worte zu den einzelnen Gläsern.

Zu einigen sagte er freundliche und liebevolle Worte wie: „Du bist wunderbar, du bist wunderschön“. Diese Gläser brachten wunderschöne und ebenmäßige Kristallformationen hervor. Zu anderen sprach er kalte und negative Worte wie, „Du bist hässlich, schrecklich und zu nichts zu gebrauchen“. In diesen Gläsern formten sich entstellte und unschöne Kristalle.

Dieses Experiment offenbart eine wichtige Lektion. Erinnerung dich daran, dass der menschliche Körper zu über 70% aus Wasser besteht, das also mehr als zwei Drittel seiner Zusammensetzung ausmacht. Daher haben die Worte, die du zu dir und zu deinem Körper sprichst, einen wahrnehmbaren Effekt. Wenn du immer wieder negative Worte verwendest, verformst du die Wasserkristalle in dir.

Mit der Zeit kann sich diese Verformung in physischen Leiden niederschlagen. Deshalb musst du dir deiner Worte bewusst sein, denn die Worte, die du verwendest, können entweder Leben oder Zerstörung in deinen Körper bringen.

Sage nicht so schlimme Dinge wie: „Dieser Job wird mich noch umbringen“. Du denkst vielleicht, das sei harmlos, aber solche Aussagen sind verheerend für die Wasserkristalle in deinem Körper. Wenn du jahrelang solche negative Worte aussprichst, leidest du vielleicht irgendwann unter unerklärlichen Gesundheitsproblemen.

Denke daran, dass Tod und Leben in der Gewalt der Zunge stehen (Sprüche 18,21). Deine Worte beinhalten schöpferische Kraft. Sprich Worte des Lebens, der Gesundheit und der Stärke zu dir selbst. Die Kristalle in deinem Körper reagieren auf deine Worte und dein Reden hat das Potential, deinen physischen Körper zu heilen, zu verändern und zu beleben. Nimm das ernst.

GEBET

Mein Reden steht in Übereinstimmung mit Gottes Wort, und bringt Leben, Gesundheit und Frieden für meinen Körper und mein Denken. Ich spreche Worte des Glaubens, der Liebe, und der Hoffnung, und mein Körper reagiert auf diese Worte und funktioniert vollkommen zur Ehre Gottes, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Markus 11,23; Matthäus 12,37; Jakobus 3,8-11

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 8,31-47 & 1.Könige 22

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 11,1-11 & 4.Mose 21



MONTAG 19

DIE BEZIEHUNG ZWISCHEN GLAUBEN UND HOFFNUNG



Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, eine Überzeugung von Tatsachen, die man nicht sieht (Hebräer 11,1).

Glaube ist der Kern, die Besitzurkunde der Dinge, auf die man hofft. Hoffnung bezieht sich gewöhnlich auf etwas in der Zukunft, etwas, auf das man sich freut, etwas, das du dir wünschst, das noch nicht wahr geworden ist, ein Bild der Zukunft oder eines Ergebnisses, eines Erfolgs, eines Besitzes oder einer Erfüllung, die du dir wünschst. Hoffnung ist also wichtig, weil sie dem Glauben vorausgeht.

Glaube hingegen ist der Kern dieser Hoffnung. Hoffnung ist das Fundament für die Wirkung des Glaubens. Ohne Hoffnung hat der Glaube keine Substanz, kein Leben. Die Bibel sagt uns: „**Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei**“ (1.Korinther 13:13). war wird betont, dass die Liebe die Größte ist, aber es zeigt uns auch, dass alle drei unverzichtbar sind. Diese Bestandteile - Glaube, Hoffnung, und Liebe - sind einzigartig als Teil unserer Gott-gegebenen Natur.

Hoffnung ist entscheidend, weil sie uns erhält und uns mit der Zukunft verbindet. Sie ist das Bild, dem der Glaube Substanz verleiht. Wenn du es in Hoffnung sehen kannst, macht es der Glaube real. Die Beziehung zwischen Glauben und Hoffnung wird wunderbar verdeutlicht durch das Konzept des Welle-Teilchen Dualismus aus

der Quantenphysik. Quantenmechanische Experimente zeigen, dass subatomare Teilchen als Wellen existieren, wenn sie nicht beobachtet werden. Aber wenn sie beobachtet werden, fällt die Welle zu einem Partikel zusammen und wird zu Materie.

Dieses Phänomen entspricht dem, wie Glaube und Hoffnung zusammenwirken. Hoffnung ist die potentielle Energie – die Welle, die Möglichkeit. Wenn du dich darauf fokussierst, wenn du sie durch Glauben betrachtest, fällt sie zur Materie zusammen. Sie wird real. Die Bibel hat diese Realität bereits erklärt. Das zeigt uns, dass Hoffnung dem Glauben vorausgehen muss.

Hoffnung gibt dir das Bild, und Glauben verwandelt dieses Potential in eine greifbare Realität. Ohne Hoffnung hat Glaube keine Handlungsgrundlage. Wenn du Hoffnung hast, besitzt du die Möglichkeit dessen, was Realität werden kann. Glaube aktiviert sie, und macht das, was bisher nicht greifbar war, zur Realität.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die drei schöpferischen Elemente: Glaube, Hoffnung, und Liebe. Ich richte meinen Blick auf die Vision Deines Wortes und entfache Hoffnung in meinem Herzen für eine bessere und strahlendere Zukunft. Mein Glaube ist lebendig und wirksam, und macht jede Möglichkeit zu einer Realität. Meine Hoffnung ist beständig und mein Glaube ist wirksam, sodass er Ergebnisse erzeugt und jede Verheißung in meinem Leben Wirklichkeit werden lässt, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 8,24-25; Markus 9,23; 2.Korinther 4,17-18

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 8,48-59 & 2.Könige 1-3

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 11,12-26 & 4.Mose 22



DIENSTAG 20

SPRICH UND ERSCHAFFE KLANGPROGRAMMIERUNGEN



Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott (Johannes 1,1).

Sprache erzeugt Schallwellen, und das ursprüngliche Ausgangsmaterial für Schöpfung ist Klang. Das liegt daran, weil Energie durch Worte erzeugt wird. Als Gott sprach, entstand die Schöpfung. Seine Worte besaßen die Energie, die alles geformt und hat uns alles Realität werden ließ, was Er sagte.

Warum musste Er sprechen? Warum hat Er nicht einfach alles erschaffen, ohne zu sprechen? Er gab uns damit ein Beispiel, und noch wichtiger: Er zeigte uns die Wichtigkeit der Programmierung durch Schall. Klangprogrammierung meint die Zuordnung von Bedeutung, die Auslegung und Vermittlung von Klang, oder den kognitiven Prozess zur Erzeugung von Klang.

Wenn ich zum Beispiel „Haha“ sage und dir sage, dass es „Stop“ bedeutet, wirst nur du verstehen, was „Haha“ bedeutet, weil du die Anweisung bekommen hast. Andere, die den Code nicht kennen, werden seine Bedeutung nicht verstehen. Schallprogrammierung ist also der Prozess der Einbettung von Anweisungen, Bedeutung und Information in Schallwellen. Wenn du einem Kind eine Sprache beibringst, programmierst du Klang in dieses Kind, indem du mit ihm sprichst. Du überträgst etwas in das Gedächtnis des Kindes.

Wenn du mit diesem Kind Spanisch sprichst, wird das Kind irgendwann Spanisch sprechen, weil du ihm die Klangprogrammierung für die spanische Sprache

gegeben hast. Dafür ist das Gedächtnis da. Das Kind begreift die Botschaft. Gott hat Folgendes getan: Er sprach die Schöpfung ins Sein. Als Er sagte: „Es werde Licht“, entstand das Licht. Er sprach zu der Dunkelheit und Licht entstand aus der Dunkelheit.

Gott spricht während des ganzen Schöpfungsbericht in 1. Mose 1. Auch nachdem Er den Menschen nach Seinem Bild geschaffen hatte, sprach Er noch weiter mit dem Menschen. Warum musste Gott reden? Weil du durch das Reden eine Klangprogrammierung erzeugst. Diese Klangprogrammierung beinhaltet die Anweisung, Bedeutung und die Absicht, die in deine Worte eingebettet ist.

Wir haben bereits über die Energie der Worte gesprochen. Die ganze Schöpfung reagiert auf die Schallprogrammierung deiner Worte. Deine Worte tragen eine schöpferische Kraft in sich. Jedes Wort, das du sprichst, ist eine Welle, die Bedeutung, Absicht und Potential für Schöpfung, Lehre und Vermittlung in sich trägt.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die schöpferische Kraft der Worte. Durch Dein Wort wurden alle Dinge geschaffen, und wenn ich im Glauben spreche, richte ich mich an Deinen göttlichen Prinzipien aus. Ich verwende meine Worte weise, um Leben, Bedeutung und Absicht in all Worte einzuprogrammieren, die ich spreche. Danke, dass Du mich diese tiefgreifenden Wahrheiten lehrst und mich durch die Kraft meiner Worte zu einem Schöpfer machst, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1.Mose 1,3; Hebräer 11,3; Markus 11,23

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 9,1-41 & 2.Könige 4-5

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 11,27-33 & 4.Mose 23



MITTWOCH 21

UNSTERBLICHKEIT VERSTEHEN



Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden zwar nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden (1. Korinther 15,51).

Viele missverstehen Hebräer 9,27, wo es heißt: *„Und so gewiss es den Menschen bestimmt ist, einmal zu sterben, danach aber das Gericht...“*. Sie schließen aus diesem Vers, dass jeder Mensch einmal sterben muss, aber die tatsächliche Übersetzung lautet, dass weil es den Menschen bestimmt war, einmal zu sterben, Christus einmal für die ganze Menschheit starb.

Sein Tod war die Erfüllung dieser Bestimmung, keine Aussage darüber, dass jeder einzelne dazu verdammt ist, körperlich zu sterben. Das Evangelium Jesu Christi schafft Sterblichkeit ab. 2. Timotheus 1,10: *„Jesus Christus, der dem Tod die Macht genommen hat und Leben und Unvergänglichkeit ans Licht gebracht hat durch das Evangelium“*. Das ist die gegenwärtige Realität für diejenigen, die in Christus sind. Du bist in Unsterblichkeit, Todeslosigkeit hineingebracht worden. Unsterblichkeit bedeutet, dass du nicht stirbst.

Manche argumentieren, dass Menschen wie Henoch und Elia, die von Gott entrückt wurden ohne zu sterben, auf die Erde zurückkehren müssen, um den physischen Tod zu durchleben. Das ist genauso absurd und untergräbt die Essenz des Evangeliums und den Sieg Christi über den Tod. Der Herr Jesus sagte: *„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn*

er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben“ (Johannes 11,25-26).

Die Offenbarung des ewigen Lebens ist entscheidend. Johannes schrieb: *„Dies habe ich euch geschrieben, die ihr glaubt an den Namen des Sohnes Gottes, damit ihr wisst, dass ihr ewiges Leben habt“* (1. Johannes 5,13). Ewiges Leben ist das Wesen Gottes, das dem menschlichen Geist bei der Neugeburt übertragen wurde, und du musst täglich in dem Bewusstsein leben, dass du vom Tod zum Leben übergegangen bist. Jetzt, da du wiedergeboren bist, wirkt das Leben in dir.

Das Wissen und die Offenbarung sind notwendig, damit du in der Fülle von Gottes Plan für dein Leben wandelst. Sterblichkeit ist besiegt, und du bist berufen, im Reich und der Realität der Unsterblichkeit zu leben. Die Generation der Gemeinde, die diese Botschaft hört und danach handelt, ist die Generation der Entrückung, und wir sind diese Generation.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für das Geschenk des ewigen Lebens, dass ich in Christus Jesus besitze. Ich verkünde, dass der Tod keine Herrschaft über mich hat, denn ich wandle in der Realität der Unsterblichkeit, wie sie im Evangelium enthüllt wird. Ich lebe im Bewusstsein dieses Lebens und gehe nur aufwärts und vorwärts, zu Deiner Ehre, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1 Johannes 5,11-12; 1.Korinther 15,53-57;
Römer 8,10-11

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 10,1-21 & 2.Könige 6-7

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 12,1-12 & 4.Mose 24



DONNERSTAG 22

LEBE ÜBER MENSCHLICHEN BEGRENZUNGEN UND DENKWEISEN



Darum sollt ihr vollkommen sein, gleichwie euer Vater im Himmel vollkommen ist! (Matthäus 5,48).

In Christus Jesus wurden wir zu einem Leben der Vollkommenheit, des Sieges und der Herrlichkeit in Ihm berufen. Dennoch gibt es diejenigen, die sich wissentlich oder unwissentlich dieser Wahrheit widersetzen, indem sie an menschlichen Grenzen festhalten. Sie sagen oft: „Wir sind alle Menschen“ oder „Niemand ist perfekt“. Sie benutzen diese Aussagen, um zu rechtfertigen, unterhalb des göttlichen Lebens zu leben, zu dem wir in Christus berufen sind.

Wenn die Menschen sagen „Wir sind alle Menschen“, vergessen sie die Verwandlung, die stattgefunden hat, als wir neu geboren wurden. Die Bibel erklärt: **„Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu geworden!“** (2. Korinther 5,17). Als neue Geschöpfe in Christus sind wir nicht lediglich Menschen – wir sind aus Gott geboren, Teilhaber der göttlichen Natur (2. Petrus 1,4).

Der andere gebräuchliche Satz **„Niemand ist vollkommen“ widerspricht ebenfalls der Schrift. Jesus sagte in unserem Themenvers unmissverständlich: „Darum sollt ihr vollkommen sein, gleichwie euer Vater im Himmel vollkommen ist.“** Vollkommenheit bedeutet, in der Reife erwachsen zu sein, untadelig, unbefleckt, an nichts Mangel habend – eine Vollkommenheit.

Dann gibt es noch eine weitere gängige Verallgemeinerung, die lautet: **„Wir alle machen Fehler“, als ob es unvermeidlich wäre, Fehler zu machen. Aber das Wort Gottes lehrt uns etwas anderes. Die Bibel sagt:**

„Jeder, der aus Gott geboren ist, tut nicht Sünde; denn Sein Same bleibt in ihm, und er kann nicht sündigen, weil er aus Gott geboren ist“ (1. Johannes 3,9).

Der Same Gottes – das ist Leben und die Natur Gottes – ist in dir und befähigt dich, in Gerechtigkeit zu wandeln und nicht im Irrtum zu leben. Es geht um dein Wissen und Verständnis von Christus und Seinem Evangelium. Es erhebt dich über jede Begrenzung, um das herrliche Leben zu leben, das Er dir gegeben hat. Viele werden durch negative Überzeugungen und Traditionen behindert, die von denen weitergegeben werden, die die Wahrheit nicht kennen. Aber du musst auf das Wort schauen und dich weigern, nach diesen einschränkenden Denkweisen zu leben.

Das Leben in Christus ist ein Leben der Vortrefflichkeit, der Gerechtigkeit, des Sieges und der Herrschaft über Sünde, Satan und Umstände. Das Leben Christi in dir ist ein perfektes Leben, und es ist in deiner Verantwortung, diese Wirklichkeit auszuleben. Weigere dich, Mittelmäßigkeit oder Versagen zu akzeptieren. Schau auf das Wort, glaube daran und lebe danach. Halleluja!

BEKENNTNIS

Ich bin nicht lediglich ein Mensch; Ich bin von Gott geboren, Teilhaber Seiner göttlichen Natur, unvergänglich und unüberwindbar. Ich lebe in Christus ein Leben der Gerechtigkeit, Vollkommenheit und Herrlichkeit. Ich weigere mich, menschliche Grenzen zu akzeptieren, denn ich bin vom Heiligen Geist befähigt, ein siegreiches Leben zu führen. Hallelujah!

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 12,2; Hebräer 10,14; Römer 8,29;
1 Johannes 3,2

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 10,22-42 & 2.Könige 8-9

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 12,13-17 & 4.Mose 25



FREITAG 23

BETE FÜR LEITER AUF ALLEN EBENEN



So ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen Bitten, Gebete, Fürbitten und Danksagungen darbringe für alle Menschen, für Könige und alle, die in hoher Stellung sind, damit wir ein ruhiges und stilles Leben führen können in aller Gottesfurcht und Ehrbarkeit (1. Timotheus 2,1-2).

Viele sehnen sich nach einem ruhigen und friedlichen Leben. Aber sie versäumen es, das zu tun, von dem der Herr sagt, dass es uns dieses friedliche Leben bringen würde. Das Wort Gottes ist klar darüber, was wir tun müssen, um unsere Nationen zu der Oase des Friedens und des Wohlstands zu machen, zu dem Gott sie bestimmt hat: Wir sollen für alle Menschen beten, einschließlich der Führungspersonen auf jeder Ebene und in jeder Position der Autorität.

Mache es dir daher zur Gewohnheit, jeden Tag für deinen Staatschef und alle, die mit ihm zusammenarbeiten, zu beten. Bete für die Regierungschefs der Länder und Städte. Bete für die Leiter auf allen Ebenen in deinem Bundesland, deiner Stadt oder Gemeinde und für diejenigen, die mit ihnen zusammenarbeiten. Bete für die Leiter der Gemeinden und Landkreise, die Richter, die Leiter der Polizei und der Streitkräfte, die Leiter der verschiedenen Institutionen und halbstaatlichen Einrichtungen in deinem Land.

Wenn du so für sie betest, wird der Wohlstand in deiner Nation aufblühen und die Menschen werden von dem Guten profitieren, das im Land ist. Die Bibel sagt uns in Jesaja 1,19: „*Seid ihr willig und gehorsam, so sollt ihr das Gute des Landes essen*“. Es gibt mehr Reichtum in deiner Nation,

als du dir vorstellen kannst, aber die Pflicht liegt bei Gottes Volk, das Notwendige zu tun: nämlich nach dem Wort zu handeln. Bete für deine Nation und ihre Leiter, wie Gott es angeordnet hat.

Die Lösung liegt nicht darin, zu protestieren oder die Regierung zu stürzen. Selbst wenn eine Leiter entfernt und durch einen andere ersetzt wird, würde dies das Grundproblem nicht ändern. Die wirkliche Lösung liegt im Gebet – im Gebet nach diesem Muster, das Paulus durch den Heiligen Geist umrissen hat: Bitten, Gebete, Fürbitten und Danksagungen für alle Menschen und für alle, die Autorität oder Führungspositionen innehaben.

Nimm dir gerade jetzt noch die nächsten Minuten Zeit, um für die Autoritätspersonen in dem Land zu beten, in dem du lebst, arbeitest oder Geschäfte machst. Schaffe die Bedingungen für ein ruhiges und friedliches Leben in aller Frömmigkeit und Ehrbarkeit in deiner Nation durch deine von Herzen kommenden Gebete, wie du vom Heiligen Geist geleitet wirst.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für das Vorrecht und die Verantwortung des Gebets. Ich bete für alle Kategorien von Leitern in meinem Land und auf der ganzen Welt, dass ihre Herzen von Deiner Weisheit umhüllt und von Deiner Gerechtigkeit beeinflusst werden. Diejenigen, die mit ihnen zusammenarbeiten, einschließlich der Systeme und Strukturen, die sie eingerichtet haben, stimmen alle mit Deinem vollkommenen Willen überein, dass das Evangelium in jeder Nation vorherrscht, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

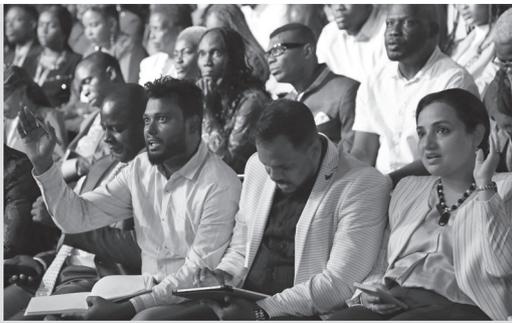
2. Timotheus 2,1-4; Jeremia 29,7;
Sprüche 11,11

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 11,1-16 & 2.Könige 10-12

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 12,18-27 & 4.Mose 26



SAMSTAG 24

DER HEILIGE GEIST – UNSER SICHERER LEITER



Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, so wird er euch in die ganze Wahrheit leiten; denn er wird nicht aus sich selbst reden, sondern was er hören wird, das wird er reden, und was zukünftig ist, wird er euch verkündigen (Johannes 16,13).

Das Wirken des Heiligen Geistes ist für jeden Christen so lebensnotwendig. Er ist unser Lehrer und unser Führer, und wenn du dich auf Ihn verlässt, wird Er dir alles beibringen, was du über das Leben wissen musst, und dich anleiten, wie du jeden Tag triumphierend leben und deine von Gott gegebene Bestimmung erfüllen kannst. Wenn du zum Beispiel ein Pastor bist, brauchst du immer Seine Führung.

Pastoren haben mit vielen Menschen zu tun, die jeweils unterschiedliche Herausforderungen und Fragen haben. Oft kommen die Menschen mit Lasten in die Kirche und suchen nach Antworten, und ein Pastor kann nicht einfach zufällig ein Thema auswählen. Deshalb ist es wichtig, zu beten und Führung vom Heiligen Geist zu erwarten.

Es kann z.B. sein, dass ein Pastor oder ein Leiter kann sich bereits mit einem bestimmten Thema in der Gemeinde befasst, aber jeder Gottesdienst ist einzigartig. Deshalb muss man sich jedem Gottesdienst mit dem Verständnis nähern, dass der Herr für jeden etwas Bestimmtes hat. Doch wie lässt sich das erreichen? Wie kann das Wort auf eine Weise gepredigt werden, sodass es jedem in seinen jeweiligen Nöten begegnet?

Es ist nur durch den Heiligen Geist möglich. Der Herr Jesus sagte: „*Wer an mich glaubt, wie die Schrift gesagt hat, aus seinem Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen*“ (Johannes 7,38). Dieses lebendige Wasser – das Wort Gottes – ergießt sich durch den Heiligen Geist durch dich. Wenn du Ihm Aufmerksamkeit schenkst, wird Sein Wort aus dir fließen wie Wasser, das über eine durstige Seele gegossen wird, und Antworten auf Fragen, Lösungen für Probleme, Heilung für die Leidenden, Wiederherstellung für die Zerbrochenen, Augenlicht für die Blinden und Mut für die Entmutigten hervorbringen.

Dieser Grundsatz gilt nicht nur für Pastoren, sondern für jeden Christen. Der Heilige Geist lebt in dir und möchte dich täglich in allen Dingen leiten. Erkenne Seine Gegenwart in dir und ermutige Seinen Dienst in deinem Leben. Er wird dich lehren, dich führen und dafür sorgen, dass Sein Wort durch dich fließt, um andere zu beeinflussen. Hallelujah!

GEBET

Lieber Vater, danke für die staunenswerte Person des Heiligen Geistes, meinen Lehrer und Führer. Ich gebe mich Ihm völlig hin, lasse Seine Weisheit, Sein Wissen und Seine Macht durch mich fließen, und bringe dadurch vielen Menschen Lösungen, Heilung und Richtung. Dein Wort wohnt reichlich in mir, und durch den Dienst des Geistes bin ich ein Segen für meine Welt. Danke, dass Du mich zum Spender Deiner Gnade und Kraft gemacht hast, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Jesaja 30,21; Johannes 16,13;
Johannes 7,38-39

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 11,17-57 & 2.Könige 13-15

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 12,28-34 & 4.Mose 27



SONNTAG 25

DIE EINZIGARTIGKEIT DES PASTORALEN DIENSTES



Und Er hat etliche als Apostel gegeben, etliche als Propheten, etliche als Evangelisten, etliche als Hirten und Lehrer, zur Zurüstung der Heiligen, für das Werk des Dienstes, für die Erbauung des Leibes des Christus (Epheser 4,11-12).

Unser Themenvers listet für uns die fünffachen Gaben oder Ämter im Leib Christi auf: Apostel, Propheten, Evangelisten, Pastoren und Lehrer. Durch diese Gaben und Ämter baut der Herr Seine Gemeinde und sorgt dafür, dass jedes Mitglied für die Arbeit des Dienstes ausgerüstet ist.

Unter allen Ämtern ist es jedoch der pastorale Dienst, dem Gott die speziell Verantwortung für die Gemeinde gibt. Es gibt zwar andere, die im Auftrag Gottes für eine gewisse Zeit als Pastoren fungieren können, aber sie müssen nicht unbedingt zum Pastorenamt berufen sein. Manche gehen davon aus, dass man eine Gemeinde leiten muss, wenn man ein Diener Gottes ist, aber dem ist nicht so. In einer Gemeinde Pastor zu sein ist eine einzigartige Berufung, und in sie einzutreten, ohne ausdrücklich von Gott berufen zu sein, kann zu bedauerlichen Notlagen führen.

Das Amt des Pastors besitzt eine besondere Berufung und Fähigkeit, sich regelmäßig mit den Problemen der Menschen auseinanderzusetzen. Wenn diejenigen, die nicht dazu berufen sind, Pastoren zu werden, diese Rolle

übernehmen, können die Lasten und Herausforderungen der Menschen schwer auf ihnen liegen. Einige der Probleme, die die Gemeindemitglieder teilen, können auf sie abfärben und dazu führen, dass sie ähnliche Schwierigkeiten haben. Es braucht diese göttliche Kraft, um mit solchen Situationen umzugehen.

Das ist der Grund, warum einige Seelsorger, nachdem sie andere beraten haben, Opfer genau der Situationen werden, die sie zu lösen versuchten. Das liegt daran, dass die Seelsorge nicht mit einer pastoralen Berufung oder pastoralen Fähigkeit durchgeführt wurde. Es zahlt sich also aus, in deiner Berufung zu sein. Deshalb ist es wichtig, Gottes Kinder zu lehren, da viele sich der Unterschiede zwischen den verschiedenen Ämtern und ihrer Funktionsweise in Gottes Plan nicht bewusst sind. Und Gott sei Dank! Der Herr baut Seine Gemeinde, bildet Seine Arbeiter aus und bereitet sie auf die bevorstehenden Aufgaben vor.

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du nach Deiner göttlichen Weisheit Diener in den Leib Christi eingesetzt hast. Ich lebe in der Fülle meiner Berufung und handle in der Gnade und Fähigkeit, die Du mir gegeben hast. Ich erkläre, dass die richtigen Arbeiter für die Arbeit des Dienstes ausgerüstet und eingesetzt werden, eine große Ernte einzubringen und die Gemeinde zur Ehre Gottes aufzubauen. Dein Werk gedeiht und breitet sich in Gerechtigkeit aus, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Jeremia 3,15; Apostelgeschichte 20,28; Hebräer 5,4

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 12,1-19 & 2.Könige 16-17

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 12,35-44 & 4.Mose 28



MONTAG 26

DAS LEVEL ÄNDERN



Wir alle aber, indem wir mit unverhülltem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn anschauen wie in einem Spiegel, werden verwandelt in dasselbe Bild von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, nämlich vom Geist des Herrn (2. Korinther 3,18).

Bist du jemals an einen Punkt gekommen, an dem du wusstest, dass du die Ebene wechseln musst? Du hast dir dein Leben angeschaut und gesagt: „Ich bin schon zu lange auf diesem Level, es ist an der Zeit, aufzusteigen!“ Das ist wichtig, denn du solltest immer Wachstum und Fortschritt begehren! Unser Leben in Christus ist aufwärts und vorwärts gerichtet; es geht von Glauben zu Glauben, von Gnade zu Gnade und von Herrlichkeit zu Herrlichkeit.

In jeder Phase setze ich mir immer klare Ziele für mein Leben. Ich lege fest, was ich zu verschiedenen Zeiten erreichen möchte, und das Bemerkenswerte ist, dass ich meine Ziele immer vorzeitig erreiche! Das hat mir eine wichtige Lektion gelehrt: Ziele setzen funktioniert! Aber über das Setzen von Zielen hinaus ist das Ergreifen von Maßnahmen das, was zu Ergebnissen führt.

Manche Menschen warten und hoffen, dass Gott einschreitet und ihre Situation ändert, ohne dass sie etwas tun müssen. Aber so funktioniert das nicht. Es gibt Dinge, die Gott tut, und es gibt Dinge, die du tun musst. Denk an einen Landwirt: Er bestellt sein Land, sät Samen und bewässert sie, aber er sorgt nicht dafür, dass sie wachsen. Er weiß, dass, wenn er diesen Prozess befolgt, der Boden die Saat zum Keimen bringt und eine Ernte produziert.

Wo ist Gott in all diesen Dingen? Er ist derjenige, der dem Samen Leben gibt! Der Boden selbst birgt ein göttliches Geheimnis in sich: Wenn ein Same gepflanzt

wird, stirbt er zuerst ab, und dann sorgt Gottes Kraft dafür, dass er wieder zum Leben erwacht. Stell dir nun einen Landwirt vor, der nie etwas pflanzt. Die Erntezeit wird trotzdem kommen, aber während andere ernten, wird er nichts haben, weil er nichts gepflanzt hat.

Genauso ist es im Leben - wer nicht sät, wird auch nicht ernten können. Ich habe entdeckt, dass das Aussäen von Samen in meinen Verstand und meinem Herzen Ergebnisse produziert. Aber noch größer ist die Entdeckung, dass ich Samen im Bereich des Geistes säen und eine übernatürliche Ernte einfahren kann!

Tu also etwas, um deinen gegenwärtigen Zustand und deinen Grundbesitz zu verändern. Viele Menschen haben in den letzten fünf Jahren keine Veränderungen vorgenommen. Ihr Leben ist heute genau dasselbe, nur dass die Dinge schwieriger geworden sind, weil sich die Welt weiterentwickelt hat, während sie stagniert sind. Wenn du dein Leben und deine Gesinnung nicht aktualisierst, wirst du nicht in der Lage sein, dich den Veränderungen in der Welt um dich herum anzupassen. Entscheide dich, die Ebene zu wechseln! Ergreife heute die notwendigen Maßnahmen, um die Zukunft zu schaffen, die du dir wünschst.

GEBET

Lieber Vater, ich lehne es ab, auf derselben Ebene zu bleiben. Ich ergreife Maßnahmen und säe die richtigen Samen in mein Herz, meinen Verstand und in den Bereich des Geistes. Durch die Kraft Deines Wortes und die Führung des Heiligen Geistes bewege ich mich vorwärts und aufwärts, wechsele die Ebene und erfülle meine Bestimmung. Ich danke Dir für Deine göttliche Kraft, die in mir wirkt, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Philipper 3:12; Sprüche 4,18; Römer 12,2

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 12,20-50 & 2.Könige 18-19

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 13,1-11 & 4.Mose 29



DIENSTAG 27

WORTE UND TATEN



*... denn unser Evangelium ist nicht nur im Wort zu euch gekommen, sondern auch in Kraft und im Heiligen Geist...
(1. Thessalonicher 1,5).*

Wir lehren die Wichtigkeit und die Macht der Worte, aber wusstest du auch, dass Worte und Taten zusammengehören? Zum Beispiel reichen Worte allein nicht aus, um das ganze Ausmaß unserer Hingabe auszudrücken, vor allem wenn wir Gott loben und anbeten.

In vielen Zusammenhängen der Heiligen Schrift sehen wir, wie Gott uns die Rangordnung und das Zusammenspiel von Worten und Taten gegeben hat. Zum Beispiel heißt es in 1. Mose 2,7: *„Da bildete Gott der HERR den Menschen, Staub von der Erde, und blies den Odem des Lebens in seine Nase, und so wurde der Mensch eine lebendige Seele ...“* Er hat bei der Erschaffung des Menschen nicht nur Worte benutzt.

In Seiner Ermahnung, in Liebe zu wandeln, betont auch der Apostel Johannes, wie wichtig es ist, die Liebe durch Taten und nicht nur durch Worte zu zeigen: *„Meine Kinder, lasst uns nicht mit Worten lieben noch mit der Zunge, sondern in Tat und Wahrheit!“* (1. Johannes 3,18). Die Bibel unterstreicht die Notwendigkeit von Taten zur Ergänzung von Worten. Wenn wir unseren Dank an den Herrn ausdrücken, äußern wir unsere Wertschätzung und Verehrung für Ihn, aber wir sind auch aufgefordert, Ihm ein Opfer als Zeichen unserer Anbetung und Dankbarkeit zu bringen.

Daher zieht es sich wie ein roter Faden durch die ganze Heilige Schrift: Unsere Taten müssen unsere Worte begleiten, um unseren Gottesdienst und unseren

Glauben zu vervollständigen. In 1. Thessalonicher 1,5, wie wir im Eingangsvers gelesen haben, sehen wir, dass das Evangelium zu den Christen in Thessaloniki nicht nur in Worten, sondern in Kraft und im Heiligen Geist gekommen ist. Unsere Verkündigung muss von der Kraft des Heiligen Geistes begleitet sein.

Ähnlich werden wir in Jakobus 1,22-25 erleuchtet, dass derjenige, der das Wort tut, gesegnet ist, und nicht der bloße Hörer. In Matthäus 15,8-9 spricht der Herr gegen diejenigen, deren Anbetung aus bloßen Worten besteht, und zeigt, dass einer solchen Anbetung die Aufrichtigkeit fehlt, die den wahren Lobpreis begleiten sollte: „Dieses Volk naht sich zu mir mit seinem Mund und ehrt mich mit den Lippen, aber ihr Herz ist fern von mir. Vergeblich aber verehren sie mich, weil sie Lehren vortragen, die Menschengebote sind.“ Worte allein, ohne korrespondierende Taten, sind unzureichend, um unsere Hingabe an den Herrn auszudrücken. Das erinnert uns auch daran, was die Bibel über den Glauben ohne Werke oder korrespondierende Taten sagt - er ist tot: *„Denn gleichwie der Leib ohne Geist tot ist, also ist auch der Glaube ohne die Werke tot“* (Jakobus 2,26).

GEBET

Lieber Vater, ich lebe in Übereinstimmung mit Deinem Wort, indem ich meine Liebe, Dankbarkeit und Anbetung durch meine Worte und Taten, durch meine Opfergaben und verschiedene Gaben zum Ausdruck bringe. Ich ehre Dich voll und ganz, bevollmächtigt durch den Heiligen Geist, Dich im Geist und in der Wahrheit anzubeten, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1.Thessalonicher 1,5; Jakobus 1,21-25;
1 Johannes 3,18

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 13,1-30 & 2.Könige 20-22

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 13,12-23 & 4.Mose 30



MITTWOCH 28

PERFEKT UND VOLL AUSGEWACHSEN



Es grüßt euch Epaphras, der einer der Euren ist, ein Knecht des Christus, der allezeit in den Gebeten für euch kämpft, damit ihr fest steht, vollkommen und zur Fülle gebracht in allem, was der Wille Gottes ist (Kolosser 4,12).

Der Apostel Paulus unterstreicht in dem obigen Vers Gottes Wunsch, dass wir in die geistliche Reife hineinwachsen. Epaphras, ein Diener Christi, betete inbrünstig für die Christen in Kolossä und bat den Herrn, sie vollkommen und vollständig in allem Willen Gottes zu erhalten. Dieses Gebet spiegelt Gottes Vision für Seine Kinder wider: Er möchte, dass wir völlig reif, vollständig und völlig in seinem Willen etabliert sind.

Die Worte „vollkommen“ (teleios) und „vollständig“ (pleroo) sind in diesem Zusammenhang gleichbedeutend und werden in der Heiligen Schrift oft austauschbar verwendet, um sich speziell auf das Erwachsensein oder die Reife zu beziehen.

Sie bezeichnen einen Zustand geistlicher Reife, in dem jemand ein voll ausgewachsener Christ ist.

So wie irdische Eltern ihre Kinder in der Hoffnung erziehen, dass sie zu verantwortungsbewussten Erwachsenen heranwachsen, die in der Lage sind, in der Gesellschaft einen Unterschied zu machen, wünscht sich auch Gott, dass Seine Kinder geistlich wachsen. Er will nicht, dass wir geistliche Kleinkinder bleiben, die in allem auf andere angewiesen sind. Stattdessen nährt Er uns durch Sein Wort, schult uns und erzieht uns, um reife

Christen zu werden, die andere beeinflussen und ihnen helfen können.

In 2. Timotheus 3,17 heißt es: „... damit der Mensch Gottes ganz zubereitet sei, zu jedem guten Werk völlig ausgerüstet.“ Reife in Christus bedeutet, eine Stufe zu erreichen, auf der man im Wort Gottes gegründet ist, fähig ist, Gottes Willen zu unterscheiden, und voll ausgerüstet ist, Seine Absichten auszuführen. In Jakobus 1,4 heißt es: *„Das standhafte Ausharren aber soll ein vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen und vollständig seid und es euch an nichts mangelt.“* Das ist der Wille und der Wunsch Gottes für Seine Kinder. In Epheser 4,13 (nach der englischen AMPC) heißt es: *„Bis wir alle zur Einheit im Glauben und in der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen, damit wir zum wirklich reifen Menschsein gelangen - zur Vollständigkeit der Persönlichkeit, welche nichts Geringeres ist als die Standardhöhe von Christi eigener Vollkommenheit.“* Gesegnet sei Gott!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für Dein Wort, das mich führt und nährt, damit ich geistlich wachsen kann. Ich gebe mich Deinem Geist hin und nehme Dein Training an, weil ich weiß, dass es Dein Wille für mich ist, vollkommen und mit der genauen Kenntnis Deines Willens in aller Weisheit und geistlichem Verständnis erfüllt zu sein. Ich erfülle Deine Absicht für mein Leben ohne Tadel, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

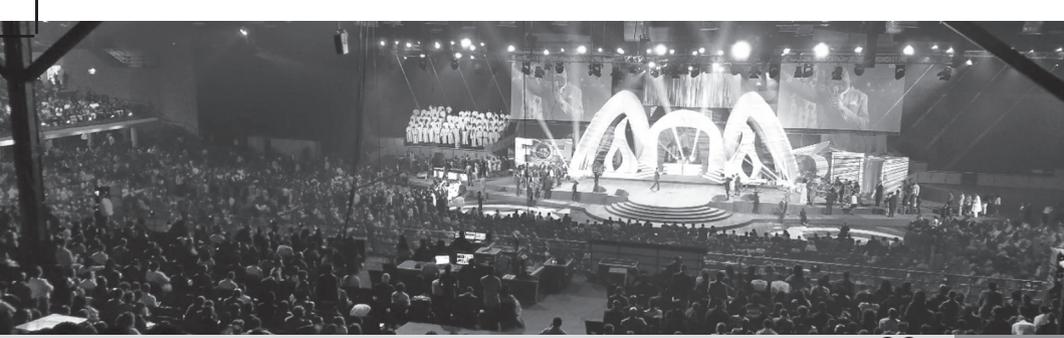
2 Timothy 3,16-17; Jakobus 1,4;
Epheser 4,11-13

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 13,31-14,1-14 & 2.Könige 23-25

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 13,24-37 & 4.Mose 31



DONNERSTAG 29

CHRISTENTUM: EINE GÖTTLICHE BEZIEHUNG



Ihr erforscht die Schriften, weil ihr meint, in ihnen das ewige Leben zu haben; und sie sind es, die von mir Zeugnis geben (Johannes 5,39).

Das christliche Leben besteht nicht bloß aus Anbetung oder dem Lernen der Bibel wie ein Geschichtenbuchs. Es ist ein Leben, das uns gegeben wurde, um es zu leben, vierundzwanzig Stunden am Tag, sieben Tage die Woche; es ist ein göttliches Leben. Es ist das Leben und die Natur Gottes, die in den menschlichen Geist übertragen wurden.

Viele gehen durchs Leben, ohne jemals die grundlegenden Wahrheiten des Wortes Gottes, was das Christentum ist und wer der Christ wirklich ist, zu erleben. Das liegt daran, dass sie ihre Bibeln nicht studieren. Doch Jesus hat uns angewiesen, die Heilige Schrift zu erforschen.

Er hätte uns nicht angewiesen, die Heilige Schrift zu studieren und zu erforschen, wenn es dort nicht wertvolle Schätze für uns zu entdecken gäbe. Paulus ermahnte uns auch, das Wort zu studieren, nicht nur zu lesen, denn es gibt Tiefen der Offenbarung, die man ohne Studium nicht erschließen kann. Beim Studium der Heiligen Schrift würdest du entdecken, dass wir als Christen eine echte und

lebendige Beziehung zu Gott haben. Das ist keine Religion!

All unsere äußerlichen Handlungen wie Beten, das Geben von Opfern, das Studieren der Bibel und das Zusammenkommen in Gemeinschaften sind nicht das, was das Christentum ausmacht. Wahres Christentum ist die tatsächliche Beziehung zu Gott, in welcher man aus Ihm geboren ist und Seine göttliche Natur empfängt. Dies ist eine konkrete Erfahrung, die zu einem bestimmten Zeitpunkt stattfindet.

Man wird nicht ungewiss darüber sein, wenn es geschehen ist, denn es ist eine bewusste und verändernde Begegnung mit dem lebendigen Gott, ohne die alle äußeren Handlungen leer sind. Aber wenn du in dieser lebendigen Beziehung mit dem Herrn bist, setzt jede Anbetung und Hingabe eine enorme Kraft frei und hat ewige Signifikanz.

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mich in eine tatsächliche, reale, greifbare und lebendige Beziehung zu Dir gebracht hast. Ich bin aus Dir geboren, mit Deinem Geist erfüllt, und ich lebe täglich in der Realität meines Einsseins mit Dir, bewusst meiner göttlichen Natur, und manifestiere Deine Liebe, Weisheit und Macht in meiner Welt. Danke für das Privileg, diese Wahrheit zu kennen und in ihr zu leben, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

2.Korinther 5,17; Kolosser 1,26-27; 1 Johannes 5,11-12;
2 Peter 1,4

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 14,15-31 & 1 Chronicles 1-2

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 14,1-11 & 4.Mose 32



FREITAG 30

AUSGERÜSTET UND BEKLEIDET MIT GÖTTLICHEN FÄHIGKEITEN



*... sondern ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist, und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde!
(Apostelgeschichte 1,8).*

Es gibt einen Unterschied zwischen dem Heiligen Geist, der auf dich kommt, und dem Heiligen Geist, der in dir wohnt. Seit dem Tag von Pfingsten in der Apostelgeschichte Kapitel 2 ist der Grund für den Heiligen Geist, auf jemanden zu kommen, um in ihm Wohnung zu nehmen. Und das ist es, was bei uns geschehen ist. Im Alten Testament kam der Heilige Geist auf die Menschen, um sie zu befähigen, eine bestimmte Aufgabe für eine bestimmte Zeit zu erfüllen.

Verschiedene Personen erlebten dies, einschließlich Elisabeth, auf die der Heilige Geist kam, und sie wurde mit dem Heiligen Geist erfüllt: „*Und es geschah, als Elisabeth den Gruß der Maria hörte, da hüpfte das Kind in ihrem Leib; und Elisabeth wurde mit Heiligem Geist erfüllt*“ (Lukas 1,41). Der Heilige Geist kam auch auf Simson und befähigte ihn, große Taten zu vollbringen, aber er war nicht vom Heiligen Geist erfüllt: „*Da kam der Geist des HERRN über ihn, sodass er den Löwen zerriss, als ob er ein Böcklein zerrisse, und er hatte doch gar nichts in seiner Hand.*“ (Richter 14,6).

Jetzt bist du, der den Heiligen Geist empfangen hat, mit der Kraft ausgestattet, außergewöhnliche Dinge zu

vollbringen. Die Bibel deklariert: „*Aber ihr werdet Kraft empfangen...*“ (Apostelgeschichte 1,8 Elb). Das Wort Kraft hier kommt aus dem Griechischen „dunamis“ und bedeutet die dynamische Fähigkeit, Veränderungen zu bewirken.

Bedenke die Signifikanz dieser Aussage: Gott sagt, dass du die Fähigkeit erhalten hast, Veränderungen zu bewirken. Warum solltest du dann in einer unerwünschten Situation verharren, weinen und Gott anflehen, einzugreifen? Nein! Du kannst sie ändern. Also, gehe los und bewirke eine Veränderung.

Nach dem Empfangen des Heiligen Geistes lebten die Apostel in der Realität Seiner innewohnenden Gegenwart. Jeder von ihnen operierte im Übernatürlichen. Das ist dasselbe Leben, das Er dir gegeben hat. Erfüllt zu sein mit dem Heiligen Geist bedeutet, dass du bekleidet und ausgestattet wurdest mit der göttlichen Fähigkeit, Veränderungen zu bewirken und jeden Tag im Übernatürlichen zu wandeln.

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mich mit dem Heiligen Geist erfüllt hast und mit der göttlichen Fähigkeit, Veränderungen in meiner Welt zu bewirken. Ich wandle im Bewusstsein Deiner innewohnenden Gegenwart und manifestiere Deine Weisheit, Macht und Herrlichkeit in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Lukas 24,49; Apostelgeschichte 2,8;
Epheser 3,14-16

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 15,1-17 & 1 Chronicles 3-4

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 14,12-21 & 4.Mose 33



SAMSTAG 31

ER KENNT DIE DETAILS



Und auch der Geist `Gottes` tritt mit Flehen und Seufzen für uns ein; er bringt das zum Ausdruck, was wir mit unseren Worten nicht sagen können. Auf diese Weise kommt er uns in unserer Schwachheit zu Hilfe, weil wir ja gar nicht wissen, wie wir beten sollen, um richtig zu beten (Römer 8,26 NGÜ).

Das Leben ist voller Entscheidungen – einige einfach, andere lebensverändernd. Manchmal stehst du vielleicht an einem Scheideweg und bist dir nicht sicher, was du tun sollst. Dir bietet sich eine Gelegenheit und du fragst dich: Soll ich sie ergreifen? Was ist der beste Schritt nach vorne? Die gute Nachricht ist: Der Heilige Geist kennt die Details! Wende dich an Ihn und Er wird dir die perfekte Führung geben, die du brauchst.

Denk noch einmal über die schönen und inspirierten Worte des Paulus in Römer 8,26 nach, die im Themenvers zitiert werden. Der Heilige Geist, der alles weiß, der den Willen Gottes und den Sinn des Vaters kennt, tritt für uns ein – nicht von außen, sondern von innen. Er betet in dir und durch dich und hilft dir, wenn du nicht weißt, wofür du beten sollst oder wie du beten sollst.

Es gibt so vieles, was du nicht weißt, über Situationen, Menschen und sogar über deine eigene Zukunft. Aber der Heilige Geist kennt und versteht die feinen Details; Dinge über dein Leben, die Dinge jenseits der menschlichen Wahrnehmung, und Er tritt entsprechend für dich ein. Stell dir vor, du hättest jemanden, der genau weiß, was du brauchst, und der mit göttlicher Genauigkeit für dich betet. Das ist das Wirken des Heiligen Geistes!

Aber hier ist der Schlüssel: Wenn du nicht im Geist

betest, wirst du diese göttliche Hilfe nicht erfahren. Du kannst nicht einfach herumsitzen, seufzen und darauf warten, dass das Leben passiert; die Beine übereinanderschlagen, auf dem Sitz hin und her rutschen oder sogar Tränen vergießen; das wird nichts ändern! Jemand könnte sogar beten: „Lieber Vater, mein Fall ist schlimm, bitte erbarme dich meiner.“ Der Herr hat Sich bereits deiner erbarmt – deshalb hat Er Jesus gesandt und dir den Heiligen Geist gegeben!

Sieh dir an, was die Bibel sagt: *„Einst wart ihr [alle überhaupt] nicht sein Volk, jetzt aber seid ihr Gottes Volk. Einst bekam ihr kein Mitleid, jetzt aber habt ihr Erbarmen und Barmherzigkeit“* (1. Petrus 2,10 nach engl AMPC). Hast du das gesehen? Er hat alles Nötige für deinen Erfolg getan. Die Frage ist, ob du es jetzt, wo du den Fürsprecher in dir hast, auch nutzen wirst.

Wenn du im Geist betest, richtest du dich auf Gottes vollkommenen Plan aus. Anstelle von Verwirrung erhältst du Klarheit. Anstelle von Unsicherheit gehst du in göttlicher Präzision. Nimm dir auch jetzt etwas Zeit, um im Geist zu beten; sprich in Zungen und entfache den Geist in dir. Ehre sei Gott!

GEBET

Lieber Vater, danke für den Fürsprachedienst des Heiligen Geistes, der mich befähigt, effektiv und präzise zu beten. Ich bin nie hilflos oder verwirrt, weil der Heilige Geist mich in allen Dingen leitet. Ich handle mit göttlicher Weisheit und übernatürlichen Fähigkeiten und bewirke Veränderungen in meinem Leben und in meinen Umständen. Ich lebe in der Fülle Deiner Versorgung und triumphiere jeden Tag, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1.Korinther 14,2; Judas 1,20; Sacharja 4,6

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 15,18-16,1-16 & 1 Chronicles 5-6

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 14,22-31 & 4.Mose 34

GEBET DER ERRETTUNG

Wir vertrauen darauf, dass du durch dieses Andachtsheft gesegnet worden bist. Wir laden dich ein, Jesus Christus zum Herrn deines Lebens zu machen, indem du folgendes Gebet sprichst,

“Oh, Herr Gott, ich glaube von ganzem Herzen an Jesus Christus, den Sohn des lebendigen Gottes. Ich glaube, dass Er für mich gestorben ist und dass Gott Ihn von den Toten auferweckt hat. Ich glaube daran, dass Er heute lebendig ist. Ich bekenne mit meinem Mund, dass Jesus Christus von heute an der Herr meines Lebens ist. Durch Ihn und in Seinem Namen habe ich ewiges Leben; ich bin neu geboren. Danke Herr, dass du meine Seele gerettet hast! Ich bin nun ein Kind Gottes. Halleluja!”

Gratulation! Du bist nun ein Kind Gottes. Um weitere Informationen darüber zu erhalten, wie du als Christ wachsen kannst, nimm bitte Kontakt zu uns auf unter den folgenden Nummern,

☉ Lade „Jetzt bist du neugeboren“ unter www.rhapsodiederrealität.de.org in Deutsch oder www.nowthatyouarebornagain.org/download in Englisch herunter



☉ Um weiterhin jeden Tag die Rhapsodie der Realität zu genießen, gehe zu www.rhapsodiederrealität.de.org oder rufe uns an +49 (0)176 84553050 (deutsch und englisch) +49 (0)151 20192042



☉ Abonniere die App Rhapsody Mobile über www.rhapsodyofrealities.org, Apple App Store, and Google Play



Um Rat und Anleitung zu erhalten, wie du ein Teil davon werden kannst, was die Rhapsodie der Realität überall in der Welt bewirkt, besuche, callcenter.reachout.org





7 GRÜNDE, WARUM DU IN DIE KIRCHE GEHEN SOLLTEST

Als Christ ist es wichtig, dass du dich mit einer örtlichen Versammlung identifizierst, einer Kirchengemeinde, die du HEIMAT nennen kannst, und dass du dich voll an den Aktivitäten beteiligst. Hier sind einige der Gründe, warum du zur Kirche gehen musst:

1. **Gott hat es gesagt**

Gott möchte, dass Seine Kinder an Gemeindeversammlungen teilnehmen. Die Ermahnung in Hebräer 10,25 ist eindeutig, dass wir die Versammlung der Brüder nicht verlassen sollen.

2. **Jesus hat es getan** und uns damit ein Vorbild gegeben, dem wir folgen sollen

Jesus hatte eine Kultur des „Kirchenbesuchs“. Es gehörte zu Seiner persönlichen Disziplin und Hingabe (Lukas 4,16).

3. **Es ist das Vehikel, mit dem du im Leib Christi funktionierst**

Die örtliche Versammlung ist ein Mikrokosmos des geistlichen Leibes Christi. Du fungierst in diesem Leib, indem du in der örtlichen Versammlung fungierst

4. **Die Kirche ist die Säule und der Grund der Wahrheit (1. Timotheus 3,15).**

Die Kirchengemeinde ist die Säule und der Grund der Wahrheit, wo man das Wort Gottes lehrt. Die Lehre von Gottes Wort ist entscheidend für ein siegreiches Leben

5. **Die Kirche ist ein Ort der Gemeinschaft mit anderen Christen**

Die Gemeinschaft mit anderen Christen ist wesentlich für das Wachstum eines Gläubigen. Wir schärfen uns selbst, wenn wir als Gemeinde zusammen sind.

6. **Die Kirche ist ein Ort, an dem christliches Wachstum und Charakterbildung gefördert werden**

Gott hat bestimmte Ämter in der Gemeinde zum Nutzen des Christen bestimmt: um zu wachsen und seine geistliche Entwicklung zu fördern (Epheser 4,11-16).

7. **Die Kirche ist ein Ort des Trainings**

Die Gemeinde ist ein Ort, an dem Disziplin vermittelt wird. Gott setzt Lehrer ein, die in der Lage sind, dich in der Wahrheit zu unterweisen und dir zu helfen, dein Leben zu kultivieren.

Finde eine nahegelegene Kirche
oder auf 360Lace app,



Herunterzuladen auf lwappstore.com

ÜBER DEN AUTOR

Pastor Chris Oyakhilome, der Präsident von LoveWorld Inc., einem dynamischen, facettenreichen, globalen Gemeindedienst, ist der Autor von Rhapsodie der Realität, des weltweit am meisten verbreiteten täglichen Andachtsheftes und mehr als 30 anderen Büchern. Er ist ein engagierter Diener des Wortes Gottes, dessen Botschaft die Wirklichkeit des göttlichen Lebens in die Herzen vieler Menschen gebracht hat.

Millionen Menschen sind von seiner Fernsehsendung „Atmosphere For Miracles“ (Atmosphäre für Wunder) berührt worden. Diese Sendung bringt Gottes himmlische Gegenwart direkt zu den Menschen nach Hause. Der Einfluss seines Fernsehdienstes reicht in die ganze Welt hinaus, mit den Satellitenfernsehnnetzwerken von LoveWorld, die ein qualitativ hochwertiges christliches Programm für ein globales Publikum liefern.

In der weltbekannten „Healing School“ (Heilungsschule) manifestiert er die Heilungswerke Jesu Christi und hat vielen Leuten geholfen, durch die Gabe des Geistes, Heilung zu empfangen.

Pastor Chris hat eine große Leidenschaft dafür, die Nationen der Welt mit Gottes Gegenwart zu erreichen - ein göttlicher Auftrag, den er seit mehr als 40 Jahren durch verschiedene Einsätze, Missionsfeldzüge und durch verschiedene andere Plattformen erfüllt. Somit wurde bereits Millionen von Menschen geholfen, ein siegreiches und zielgerichtetes Leben in Gottes Wort zu führen.

